

Einladung zur 37. Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Berg

- Rechnungsgemeindeversammlung -

**am Dienstag, 28. Mai 2013, 20.30 Uhr
im Anschluss an die Versammlung der Volksschulgemeinde
in der Halle Neuwies in Berg**

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat lädt Sie zur Rechnungsgemeindeversammlung mit folgenden Traktanden ein:

Traktandenliste:

1. Wahl von zwei Stimmenzählern
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 11. Januar 2013
3. Abnahme der Jahresrechnung 2012
 - a) Politische Gemeinde
 - b) Technische Gemeindebetriebe
4. Kreditantrag Sanierung Wasserleitung Graltshausen – Altishausen
5. Verschiedenes und Umfrage

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

GEMEINDERAT BERG

Gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung vom 16. März 1987, wird an Ehepaare nur ein Exemplar der Botschaft verteilt. Anspruchsberechtigte, die ein weiteres Exemplar wünschen, können dies im Gemeindehaus, Büro Einwohnerkontrolle beziehen.

Politische Gemeinde

Einladung und Traktandenliste	Seite	1
Protokoll Gemeindeversammlung vom 11. Januar 2013	Seite	3
Bericht zur Jahresrechnung 2012	Seite	11
Jahresrechnung 2012, laufende Rechnung	Seite	16
Jahresrechnung 2012, Investitionsrechnung	Seite	36
Jahresrechnung 2012, Bestandesrechnung	Seite	38

Technische Gemeindebetriebe

Bericht zur Elektrarechnung 2012	Seite	42
Elektrarechnung 2012	Seite	45
Bericht zur Wasserrechnung 2012	Seite	51
Wasserrechnung 2012	Seite	53
Bericht zur Gasrechnung 2012	Seite	56
Gasrechnung 2012	Seite	57
Bericht zur Bestandesrechnung 2012	Seite	59
Bestandesrechnung 2012	Seite	61

Prüfungsberichte	Seite	65
Kredit Antrag	Seite	66
Verwaltungsbericht	Seite	67

Protokoll

36. Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Berg vom Freitag, 11. Januar 2013, 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Berg

Vorsitz: Gemeindeammann Max Soller
Protokoll: Gemeindeschreiber Hubert Bürge

Stimmberechtigt sind: 2'166 Personen
Anwesend sind: 231 Personen und 7 Gäste

Gemeindeammann Max Soller begrüsst die Anwesenden. Die Traktandenliste erfährt keine Änderung und wird in der publizierten Reihenfolge abgewickelt.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:
Tanja Berger, Berg und Michaela Zollikofer, Ast, Berg

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 15. Mai 2012

Das Protokoll, verfasst von Gemeindeschreiber Hubert Bürge, wird ohne Diskussion und in offener Abstimmung genehmigt.

3.a Einbürgerungsgesuch Axt Harri, Mauren

Der Gesuchsteller ist deutscher Staatsangehöriger. Er ist in der Schweiz geboren und aufgewachsen. Der Gemeinderat hat das Gesuch geprüft, wie Gemeindeammann Max Soller ausführt. Die Voraussetzungen für die Einbürgerung sind erfüllt. Der Gemeinderat beantragt deshalb der Gemeindeversammlung die Aufnahme des Gesuchstellers in das Bürgerrecht der Gemeinde Berg.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung erteilt das Gemeindebürgerrecht ohne Diskussion und in geheimer Abstimmung an Axt Harri mit 211 Ja zu 11 Nein-Stimmen.

3.b Einbürgerungsgesuch Tapolcai Laszlo und Pamela, Berg

Laszlo Tapolcai ist ungarischer Staatsbürger und seine Ehefrau Pamela ist Bürgerin der USA. Sie wohnen seit 1993 in Berg. Der Gemeinderat hat das Gesuch geprüft, wie Gemeindeammann Max Soller ausführt. Die Voraussetzungen für die Einbürgerung sind erfüllt. Der Gemeinderat beantragt deshalb der Gemeindeversammlung die Aufnahme des Ehepaares in das Bürgerrecht der Gemeinde Berg.

Eugen Neusch, Berg äussert sich zum Einbürgerungsgesuch. Das Ehepaar Tapolcai habe hier seit Jahren Gastrecht. Dabei würden sie sich beim Gemeinderat intensiv für unfallverursachende Verkehrsschikanen im Bereich Ottenbergstrasse einsetzen. In Berg seien jedoch Bürger gefragt, die sich den Gegebenheiten anpassen können.

Dies sei beim Ehepaar Tapolcai nicht der Fall. Er beantragt die Ablehnung des Gesuches.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung erteilt das Gemeindebürgerrecht in geheimer Abstimmung an Tapolcai Laszlo und Pamela mit 169 Ja zu 51 Nein-Stimmen.

3.c Einbürgerungsgesuch Tapolcai Christian, Berg

Christian Tapolcai ist US-amerikanischer Staatsbürger. Er hat die obligatorische Schulzeit in Berg absolviert. Der Gemeinderat hat das Gesuch geprüft, wie Gemeindegammann Max Soller ausführt. Die Voraussetzungen für die Einbürgerung sind erfüllt. Der Gemeinderat beantragt deshalb der Gemeindeversammlung die Aufnahme des Gesuchstellers in das Bürgerrecht der Gemeinde Berg.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung erteilt das Gemeindebürgerrecht ohne Diskussion und in geheimer Abstimmung an Tapolcai Christian mit 191 Ja zu 32 Nein-Stimmen.

3.d Einbürgerungsgesuch Tapolcai Jessica, Berg

Jessica Tapolcai ist US-amerikanische Staatsbürgerin. Sie hat die obligatorische Schulzeit in Berg verbracht. Der Gemeinderat hat das Gesuch geprüft, wie Gemeindegammann Max Soller ausführt. Die Voraussetzungen für die Einbürgerung sind erfüllt. Der Gemeinderat beantragt deshalb der Gemeindeversammlung die Aufnahme des Gesuchstellers in das Bürgerrecht der Gemeinde Berg.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung erteilt das Gemeindebürgerrecht ohne Diskussion und in geheimer Abstimmung an Tapolcai Jessica mit 193 Ja zu 30 Nein-Stimmen.

4.a Budget 2013 der Politischen Gemeinde mit einem Steuerfuss von 45 % wie bisher

Das Budget der laufenden Rechnung mit einem Aufwand von Fr. 5'323'500.00 und einem Ertrag von Fr. 5'055'500.00 schliesst mit einem Rückschlag von Fr. 268'000.00 ab. Der Rat hat sich eingehend mit dem Budget befasst, wie Gemeindegammann Max Soller ausführt.

Mehrkosten gegenüber dem Budget des Vorjahres verursachen im Bereich Gesundheit insbesondere der Beitrag an den Kanton für die ambulante Langzeitpflege von Fr. 45'000.00, Mehrkosten der Spitex-Dienste im Rahmen von Fr. 35'000.00 und der einmalige Einkaufsbeitrag für die neue Spitex-Organisation Mittelthurgau von Fr. 100'000.00.

Im Bereich Soziale Wohlfahrt wird mit Minderausgaben von Fr. 51'000.00 gerechnet. Auch im Bereich Verkehr kann Fr. 40'000.00 weniger Aufwand budgetiert werden. Hingegen findet sich im Bereich Umwelt / Raumordnung ein Mehraufwand von Fr. 33'000.00 gegenüber dem Vorjahr. Massgeblich verantwortlich für diese Kostensteigerung sind die Einführung der Grüngutabfuhr sowie Abschreibungen für die Deponie Geeren.

Der attraktive Steuerfuss von 45 % kann weiterhin beibehalten werden. Dies insbesondere wegen der gesunden Eigenkapitaldecke und der vorhandenen Rückstellungen. Gemeindeammann Max Soller bemerkt jedoch, dass Tendenzen erkennbar seien, welche in den nächsten Jahren zu Ausgabensteigerungen führen können.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Budget 2013 mit einem Steuerfuss von 45 % in offener Abstimmung und ohne Gegenstimmen.

4.b Budget 2013 der Technischen Gemeindebetriebe

Der budgetierte Vorschlag der Wasserrechnung für das Jahr 2013 beträgt Fr. 32'900.00. Damit die Rechnung ausgeglichen gestaltet werden kann, schlägt der Gemeinderat die Erhöhung des Wasserpreises wie folgt vor: Der Mengenpreis pro m³ soll von bisher Fr. 0.90 auf neu Fr. 1.50 steigen. Die Grundgebühr pro Zähler soll von bisher Fr. 120.00 auf Fr. 210.00 steigen. Die Erhöhung des Wasserpreises begründet Gemeindeammann Max Soller mit dem Wegfall der Wasserlieferungen an die Nachbargemeinden und der Umsetzung des Notwasserkonzeptes Thurtal-Bodensee

Das Budget der Stromversorgung im Bereich Netznutzung gestaltet sich ausgeglichen. Dies ist ebenso im Bereich Stromverkauf. Der Aufwand im Bereich Verkauf fällt jedoch höher aus, was auf den verteuerten Einkauf beim Lieferanten EKT zurückzuführen ist, aber auch auf die Reduzierung des Anteils Atomstrom zugunsten des Einkaufs von erneuerbarer Energie.

Das Budget der Erdgasversorgung gestaltet sich ausgeglichen. Es sind für das Jahr 2013 keine Investitionen vorgesehen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt das Budget 2013 der Technischen Gemeindebetriebe sowie die Erhöhung des Wasserpreises von bisher Fr. 0.90 auf neu Fr. 1.50 pro m³ Verbrauch und die Erhöhung der Grundgebühr von bisher Fr. 120.00 auf neu Fr. 210.00 ohne Diskussion, in offener Abstimmung und mit grossem Mehr.

5. Kreditantrag von Fr. 370'000.00 für die Sanierung Werkhofdach und die Erstellung einer Photovoltaikanlage

Seit geraumer Zeit ist dem Gemeinderat bewusst, dass eine Sanierung des Werkhofdaches für die Erhaltung der Bausubstanz und aus energietechnischer Sicht notwendig wird. Es dringt Wasser ein und das Gebäude ist teilweise schlecht isoliert, wie Gemeinderat Daniel Schenk ausführt. Für die Dachsanierung ist mit geschätzten Kosten von Fr. 120'000.00 zu rechnen.

Der Gemeinderat möchte die Möglichkeit nutzen auf dem Werkhofdach eine Photovoltaikanlage zu installieren. Damit können wir zeigen, dass sich die Gemeinde aktiv für erneuerbare Energien einsetzt. Dank den zu erwartenden Beiträgen soll die Photovoltaikanlage gewinnbringend betrieben werden können. Die geplante Anlage umfasst rund 700 m² Fläche. Damit kann eine Jahresmenge Strom von etwa 20 Einfamilienhäusern abgedeckt werden. Für den Aufbau der Photovoltaikanlage ist mit ge-

schätzten Kosten von Fr. 250'000.00 zu rechnen. Zur Finanzierung soll Fr. 100'000.00 aus den vorhandenen Rückstellungen für erneuerbare Energie entnommen werden.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit von Fr. 370'000.00 für die Sanierung des Werkhofdaches und die Erstellung einer Photovoltaikanlage ohne Diskussion, in offener Abstimmung und mit grossem Mehr.

6. Kreditantrag von Fr. 190'000.00 für die Sanierung der Gemeindestrasse Mauren-Opfershofen

Die Verbindungsstrasse zwischen Mauren und Opfershofen dient vor allem dem Verkehr aus Leimbach/Mattwil Richtung Weinfelden. Diese Gemeindestrasse ist in einem sichtbar schlechten Zustand, wie Gemeinderat Beat Keller ausführt. Das Bankett ist stark beschädigt. Der Belag weist Frostschäden, Risse und Schlaglöcher auf. Der Unterbau der Strasse ist hingegen noch intakt. Auf eine teure Sanierung kann deshalb verzichtet und das sogenannte Hocheinbau-Verfahren angewendet werden. Dennoch belaufen sich die geschätzten Kosten auf Fr. 190'000.00 für die Strecke von der Bürglenstrasse in Mauren bis zur Gemeindegrenze zu Bürglen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit von Fr. 190'000.00 für die Sanierung der Gemeindestrasse Mauren-Opfershofen ohne Diskussion, in offener Abstimmung und mit grossem Mehr.

7. Kreditantrag von Fr. 604'000.00 für den Ersatz Wasserleitung Reservoir Hüttliberg – Reservoir Mauren

Das Dorf Mauren ist abhängig von einer mittlerweile 90 Jahre alten Wasserleitung. Diese sorgt für Frischwasser, ist aber auch für den Feuerschutz von hoher Wichtigkeit, wie Gemeinderat Daniel Schenk ausführt. Im Rahmen des Projektes Wasserversorgung Bodensee-Thurtal wird eine RVM-Leitung von Weinfelden bis zum Reservoir Hüttliberg geführt.

Der Gemeinderat erachtet den Zeitpunkt als richtig, die in die Jahre gekommene Wasserversorgungsleitung für das Dorf Mauren zu erneuern. Damit können die gehäuft auftretenden und teuren Wasserleitungsbrüche vermieden werden. Die Erneuerung soll in vier Etappen erfolgen und im Jahr 2014 abgeschlossen sein. Es wird mit Kosten von gesamthaft Fr. 604'000.00 gerechnet.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt den Kredit von Fr. 604'000.00 für den Ersatz Wasserleitung Reservoir Hüttliberg – Reservoir Mauren ohne Diskussion, in offener Abstimmung und mit grossem Mehr.

8. Antrag zur Einführung einer Grüngutabfuhr

In vielen Gemeinden ist die Grüngutabfuhr etabliert und nicht mehr wegzudenken, stellt Gemeinderätin Elisabeth Brändli fest. Heute verfügen wir über einen Kompostierplatz, welcher von der Unternehmung greencom betrieben wird. Das Grüngut

kann gegen eine Gebühr dort abgeliefert werden. Bei der neu angestrebten Variante soll das Grüngut, gegen eine Gebühr, alle zwei Wochen von März bis November abgeholt werden. Das Grüngut wird beim jeweiligen Kehrrechtsammelpunkt bereitgestellt. Aus ökologischer Sicht wäre eine solche Abfuhr sinnvoll, weil viele einzelne Privatfahrten zum Kompostierplatz entfallen. Für diese Dienstleistung werden die folgenden Gebühren erhoben:

Gebühren für die direkte Anlieferung zum Kompostierplatz:

Anlieferung Grüngut Haushalt; Jahrespauschale	Fr. 60.00
Anlieferung Grüngut Gewerbe, pro Tonne	Fr. 70.00
Anlieferung Grüngut Gewerbe Auswärtige, pro Tonne	Fr. 80.00
+ Waagschein Auswärtige pro Anlieferung	Fr. 5.00
Einzelanlieferung	Fr. 20.00

Neue Gebühren für das Abholen

Jahresmarke 140 Liter (Kleinhaushalt)	Fr. 60.00
Jahresmarke 240 Liter (Einfamilienhaus)	Fr. 120.00
Jahresmarke 800 Liter	Fr. 300.00

Einzelleerung 140 Liter	Fr. 8.00
Einzelleerung 240 Liter	Fr. 16.00
Einzelleerung 800 Liter	Fr. 40.00

Bündel 1.50 Meter lang bis 25 kg	Fr. 8.00
----------------------------------	----------

Bruno Sager, Berg, stellt fest, dass einzelne Sammelplätze schon übervoll sind und nun noch das Grüngut dazukommt. Er stellt die Frage, wie dies platztechnisch organisiert wird.

Gemeinderätin Elisabeth Brändli bestätigt, dass die Kehrrechtsammelpunkte auch als Sammelplätze für das Grüngut vorgesehen sind. Die Grüngutcontainer müssten jeweils am Abfuhrtag dort deponiert und wieder abgeholt werden. An einzelnen Punkten solle nach einer Erfahrungszeit eine Überprüfung der Platzverhältnisse erfolgen.

Dr. Brigitte Weyl fragt, wie es sich kostenmässig verhalte, wenn jemand selber kompostiert.

Gemeinderätin Elisabeth Brändli verweist auf das Verursacherprinzip. Wird also die Leistung nicht in Anspruch genommen, so bleibt man beitragsfrei.

Heinrich Scherrer, Berg, ist nicht klar, ob er mit einer Jahresmarke für 140 Liter im Wert von Fr. 60.00 das Grüngut auf den Kompostierplatz bringen und auch abholen lassen kann.

Gemeinderätin Elisabeth Brändli erklärt, dass eine Jahresmarke für 140 Liter im Wert von Fr. 60.00 nur für das Abholen vorgesehen ist. Wird zusätzlich Grüngut auf den Kompostierplatz gebracht, so werden zusätzliche Gebühren fällig.

Ein Versammlungsteilnehmer fragt sich, ob eine Abfuhr alle 14 Tage ausreichend sei. Er müsse den Rasen jede Woche mähen und so komme sehr viel zusammen, ein Container sei kaum ausreichend.

Gemeinderätin Elisabeth Brändli meint, in einem solche Falle müsse ein grösserer Container gewählt werden. Zusätzlich bestehe die Möglichkeit den Rasenschnitt bei der Familie Gansner, Graltshausen, kostenlos zu entsorgen. Der Turnus von 14 Tagen für die Abholung sei auch in den umliegenden Gemeinden gewählt.

Andreas Bischofberger stellt fest, die Grüngutabfuhr könne nur kostendeckend betrieben werden, wenn eine gewisse Anzahl von Leuten von diesem Angebot tatsächlich Gebrauch macht. Die Transportkosten würden je weniger Leute sich dafür interessieren, steigen. Er gibt der Befürchtung Ausdruck, dass jene Leute die Kosten vermehrt tragen müssten, welche den Kompost direkt auf dem Platz abliefern. Er fragt wie viele Haushalte notwendig sind, damit die Rechnung für den Gemeinderat aufgeht.

Gemeinderätin Elisabeth Brändli informiert, dass der Rat mit der Firma greencom eine Pauschale für das Abholen des Grüngutes ausgehandelt hat. Der Gemeinderat geht davon aus, dass im Verlauf der Zeit eine steigende Anzahl Haushalte von der Grüngutabfuhr profitieren möchte, womit eine Kostendeckung erreicht werde. Der exakte Betrag der dazu führen wird, konnte aufgrund der noch fehlenden Berechnungsparameter nicht genau bestimmt werden. Demzufolge ist für die Einführungszeit ein kleines Defizit in dieser Rechnungsruhrubrik ausgewiesen.

Ruedi Keller, Mauren, stellt die Frage, ob der Sträucherschnitt in die Tonne gezwängt werden müsse oder ob eine andere Möglichkeit der Entsorgung bestehe.

Gemeinderätin Elisabeth Brändli erläutert drei Möglichkeiten der Entsorgung, nämlich mittels Bündel zu Fr. 8.00 für 25 kg, die Anschaffung eines grösseren Containers oder das Grüngut im Frühjahr oder Herbst direkt auf den Kompostierplatz bringen.

Die Frage von Emil Deiss, Berg, ob die Sträucherbündel erst am Abfuhrtag bei den vorgesehenen Punkten deponiert werden können, bejaht Gemeinderätin Elisabeth Brändli.

Die Frage einer Versammlungsteilnehmerin, ob mit einer Containermarke von Fr. 120.00 das Grüngut abgeholt werde und gleichzeitig die Möglichkeit bestehe das Grüngut auf den Kompostplatz zu bringen, kann Gemeinderätin Elisabeth Brändli bejahen.

Tanja Berger, Berg, fragt ob es kein Thema sei, die Öffnungszeiten auf dem Kompostierplatz auszudehnen.

Gemeinderätin Elisabeth Brändli bestätigt, dass die Öffnungszeiten nicht verlängert werden. Später könnte aus Kostengründen sogar eine Reduktion ins Auge gefasst werden.

Uschi Neusch, Berg, fragt, ob es Erfahrungswerte für den Grüngutanfall von Einfamilienhäusern gebe. Sie sei sich nicht sicher, ob ein Container von 240 Liter für 14 Tage ausreiche.

Gemeinderätin Elisabeth Brändli kann nicht auf Erfahrungswerte zurückgreifen.

Beschluss

Die Gemeindeversammlung genehmigt die Einführung einer Grüngutabfuhr und die Anpassung des Gebührenreglements in offener Abstimmung und mit klarem Mehr.

9. Verschiedenes und Umfrage

Gemeindeammann Max Soller orientiert über die öffentliche Auflage Gestaltungsplan Benzenwies, welche am 20. Dezember 2012 abgelaufen ist. Es sind keine Einsprachen eingegangen. Der Weg für die weitere Planung ist frei. Die Arbeiten für die Erschliessungsplanung werden wiederum mehrere Monate in Anspruch nehmen.

Gemeindeammann Max Soller erwähnt den Gestaltungsplan Kehlhof. Die Eigentümer haben dem Gemeinderat den Antrag zur Überarbeitung gestellt. Die Änderungen umfassen primär die Anpassungen von Strassen und Fusswegen. Die Auflagefrist dauert bis 23. Januar 2013.

Gemeindeammann Max Soller informiert über die Planungsarbeiten an der Verkehrsberuhigung Ottenbergstrasse. Er nennt mögliche Lösungsansätze und stellt in Aussicht nach Abschluss der Arbeiten das Projekt öffentlich aufzulegen.

Gemeindeammann Max Soller informiert über den Werksverkehr der Ziegelei zur Deponie. Vor allem bei nassen Witterungsverhältnissen werden die angrenzenden Bewohner durch die verschmutzte Strasse unzumutbar in Mitleidenschaft gezogen. Der Gemeinderat hat in der Folge interveniert. Nach Angaben der Betreiber soll die Deponietätigkeit für zwei bis drei Jahre eingestellt werden.

Gemeinderätin Daniela Reutimann informiert über Veränderungen in ihrem Ressort Soziales. Per 01. Januar 2013 ist das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht in Kraft getreten. Es löst das bisherige Vormundschaftsrecht ab. In der Folge wurde die Vormundschaftsbehörde Berg aufgelöst. Die Zuständigkeit liegt nun beim Kanton. In jedem Bezirk wurde eine Fachbehörde installiert. Die Gemeinde Berg gehört zur Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) mit Sitz in Weinfelden. Zentraler Grund für die Erschaffung einer solchen Behörde ist die Abschaffung der Laienbehörde zugunsten von Fachbehörden.

Die Amtsvormundschaft wurde ebenfalls neu organisiert. Sie führt im Auftrag der KESB die Mandate. Die Gemeinde Berg hat in diesem Bereich einen Zusammenarbeitsvertrag mit den Gemeinden Weinfelden, Bürglen und Birwinken abgeschlossen. Es wird dadurch ebenfalls eine höhere Professionalisierung angestrebt.

Unsere Leiterin Soziales, Barbara Mächler, hat die Amtsvormundschaft abgegeben. Sie wird weiterhin das Sozialamt unserer Gemeinde sowie von Birwinken und neu der Gemeinde Bürglen betreuen.

Gemeinderätin Elisabeth Brändli präsentiert das neue Gemeindelogo. Die Farbe Rot lehnt sich am heraldischen Rot des Gemeindewappens an. Der Turm symbolisiert den Wappenturm bzw. den Schlossturm. Die Hügellinie zeigt die einzigartige und markante Sicht von Berg aus auf die Bergkette im Süden. Sie steht für die Weitsicht und Offenheit unserer Gemeinde.

Ruedi Keller, Mauren, stellt fest, dass Beleuchtungskörper im Dorf Mauren zum Teil gut im Stande sind aber teilweise sehr zu wünschen übrig lassen. Er bittet um die notwendigen Reparaturen. Sein Hinweis wird aufgenommen und die Beleuchtungskörper in Mauren überprüft.

Josef Rimensberger, Berg, hat ein allgemeines Anliegen. Ihn stört der Hundekot und auch Hundsäcklein, die überall im Dorf herumliegen. Die Hunde selber sind an diesem Zustand nicht schuld, wie er betont, sondern die Hundehalter seien vielmehr zu kritisieren.

Um 21.15 Uhr schliesst der Vorsitzende die Gemeindeversammlung.

Anschliessend wird mit einem Glas Gemeindewein auf das neue Jahr 2013 angestossen.

Berg, 11. Januar 2013

Für die Richtigkeit zeichnet:
Hubert Bürge, Gemeindeschreiber



Jahresrechnung 2012 der Politischen Gemeinde Berg

Einleitung

Die laufende Rechnung 2012 weist einen Überschuss von Fr. 470'703.87 auf. Der budgetierte Verlust von Fr. 218'000.- wird somit um Fr. 689'000.- überschritten, was primär mit höheren Steuererträgen von Fr. 320'000.- und tieferen Aufwendungen von Fr. 250'000.- im Bereich der Sozialen Wohlfahrt begründet ist. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Überschuss um Fr. 107'000.- zurückgegangen. Dieser Rückgang verteilt sich auf verschiedene Positionen und kann somit nicht einem Bereich zugeordnet werden. Der Gemeinderat freut sich natürlich über dieses Resultat. Er hatte die Steuererträge aus früheren Jahren sowie die Grundstückgewinnsteuern bewusst vorsichtig budgetiert. Bei den Sozialhilfeaufwendungen ist man bei der Budgetierung von den aktuellen Fällen ausgegangen. Dieser Bereich kann sich relativ schnell wieder in eine andere Richtung entwickeln.

Laufende Rechnung	Nettoaufwand	Budget	Vorjahr
10 Allgemeine Verwaltung	Fr. 485'664.23	Fr. 581'000.-	Fr. 480'433.02

In den Konten der Allgemeinen Verwaltung konnte der Aufwand per Saldo auf dem Vorjahresniveau gehalten werden. Im Konto 1011 Legislative hat sich der Aufwand um Fr. 23'000.- reduziert, da im Gegensatz zum Vorjahr keine speziellen Ausgaben zu verzeichnen waren. Im Konto 1012 Exekutive sind unter Beratungen die Aufwendungen für die Organisationsanalyse der Verwaltung sowie des Workshops des Gemeinderates vom Februar 2012 enthalten. Das Konto 1020 Gemeindeverwaltung hat aufgrund tieferer Lohnkosten gegenüber Vorjahr und Budget tiefer abgeschlossen. Zudem wurden die budgetierten Anschaffungen in der Verwaltung von Fr. 50'000.- nur zu einem kleinen Teil realisiert. Im Konto 1029 Bauverwaltung wurde der budgetierte Aufwand um Fr. 7'000.- unterschritten.

Da im Vergleich zum Vorjahr weniger Grossprojekte bewilligt wurden, hat sich der Baubewilligungsertrag um Fr. 29'000.- reduziert. Im Konto 1090 Verwaltungsliegenschaften ist der grössere Aufwand mit dem Ersatz des Heizkessels im Werkhof begründet.

11 Öffentliche Sicherheit	Fr. 152'787.23	Fr. 150'900.-	Fr. 132'740.23
----------------------------------	-----------------------	----------------------	-----------------------

Im Bereich Öffentliche Sicherheit konnte der budgetierte Wert eingehalten werden. Gegenüber dem Vorjahr ist eine Aufwandszunahme von Fr. 20'000.- zu verzeichnen. Diese basiert auf der Tatsache, dass das Konto 1160 Zivilschutz gemäss Vorgabe des Kantons nicht mehr ausgeglichen gestaltet werden darf und somit der Aufwand nicht mehr vollständig über das Spezialfinanzierungskonto Zivilschutz ausgeglichen werden darf. Die Entnahme aus diesem Konto wird vom Kanton fixiert und der Rest, im Jahr 2012 Fr. 21'000.-, geht zu Lasten der laufenden Rechnung.

Laufende Rechnung**Nettoaufwand****Budget****Vorjahr**

Das Konto 1140 Feuerwehr kann weiterhin ausgeglichen gestaltet werden. Aufgrund der wegfallenden Abschreibungen für das Tanklöschfahrzeug können im 2012 Fr. 53'000.- in das Spezialfinanzierungskonto eingelegt werden. Im Konto 1150 Militär, welches ebenfalls über das Spezialfinanzierungskonto ausgeglichen wird, wurde die Anschaffung der von den Benutzern der Militärküche lang ersehnten Geschirrabwaschmaschine verbucht.

13 Kultur und Freizeit	Fr. 162'649.80	Fr. 152'300.-	Fr. 155'662.35.-
-------------------------------	-----------------------	----------------------	-------------------------

Im Bereich Kultur und Freizeit wurden der Vorjahreswert sowie der Budgetwert mit Fr. 7'000.- respektive Fr. 10'000.- überschritten. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Aufwendungen an die Vereine (Konto 1300) sowie für die Wanderwege (Konto 1330, Ersatz Tobelbachbrücke in Guntershausen) höher ausgefallen. Der Budgetwert im Konto 1310 wird dadurch überschritten, da die pauschale Einlage von 10% der Grundstückgewinnsteuer und 10% der Liegenschaftensteuer in das Spezialfinanzierungskonto Natur- und Heimatschutz aufgrund des erwarteten Defizites der laufenden Rechnung nicht budgetiert wurde. Diese Einlage wird gemäss eines früheren Gemeinderatsbeschlusses nur bei einem positiven Rechnungsabschluss vorgenommen und beträgt im Jahr 2012 Fr. 32'800.-.

14 Gesundheit	Fr. 253'650.21	Fr. 233'300.-	Fr. 180'206.81
----------------------	-----------------------	----------------------	-----------------------

Im Konto 1410 hat der Kanton den Beitrag für die Langzeitpflege um Fr. 41'000.- erhöht und uns Fr. 143'000.- (Vorjahr Fr. 102'000.-) in Rechnung gestellt. Für das Jahr 2013 wurde uns vom Kanton ein nochmals höherer Beitrag von Fr. 165'000.- als Budgetwert mitgeteilt. Dies entspricht einem Wert von Fr. 54.- pro Einwohner.

Im Konto 1440 Ambulante Krankenpflege konnte die Spitex den tiefen Defizitbeitrag vom 2011 nicht wiederholen. Der Wert 2012 erreichte somit den budgetierten Wert von Fr. 74'000.-, was gegenüber dem Vorjahr einer Steigerung von Fr. 28'000.- entspricht.

15 Soziale Wohlfahrt	Fr. 627'396.70	Fr. 877'300.-	Fr. 558'269.64
-----------------------------	-----------------------	----------------------	-----------------------

Wie bereits einleitend erwähnt, haben sich in diesem Bereich die Budgetannahmen nicht bestätigt, was zu einer Ergebnisverbesserung von Fr. 250'000.- führt. Im Vergleich zum Vorjahr haben die Kosten aber doch um Fr. 69'000.- zugenommen, da im Vergleich zum Vorjahr im Konto 1589 keine einmalig grossen Rückzahlungen von Alimentenvorschüssen zu verzeichnen waren.

Im Konto 1520 Krankenversicherung ist der Beitrag an den Kanton für Prämienverbilligungsbeiträge mit Fr. 205'894.- etwas höher wie im Vorjahr ausgefallen. Dafür musste seitens der Gemeinde ein Betrag von Fr. 27'500.- (Vorjahr Fr. 13'800.-) für Prämienausstände von Einwohnern ausgegeben werden. Ein Teil davon wird uns vom Kanton zurückerstattet.

Laufende Rechnung**Nettoaufwand****Budget****Vorjahr**

Im Konto 1581 Öffentliche Sozialhilfe ist im Vergleich zum Budget der Aufwand um Fr. 229'000.- tiefer ausgefallen, was im Detail verschiedene Konten betrifft und von der Entwicklung der jeweiligen Fälle abhängig ist. Aufgrund dieser Entwicklung wurde im letzten Herbst der Budgetwert 2013 für dieses Konto um Fr. 87'000.- reduziert. Es gilt aber zu berücksichtigen, dass ein einzelner grösserer Fall mit Fremdplatzierungen von Kindern oder Erwachsenen problemlos Fr. 100'000.- kosten kann.

Wie bereits erwähnt konnte das Vorjahresergebnis des Kontos 1589 Übrige Sozialhilfe nicht mehr wiederholt werden. Dennoch ist der Aufwand Fr. 32'000.- unter Budget geblieben.

16 Verkehr	Fr. 419'694.18	Fr. 447'800.-	Fr. 468'296.05
-------------------	-----------------------	----------------------	-----------------------

Im Bereich Verkehr wurden sowohl Budget und Vorjahreswert unterschritten. Im Konto 1620 Gemeindestrassen wurde bereits bei der Budgetierung vorgesehen, dass die Abschreibungen aufgrund des tiefen Restbestandes des Kontos Strassen in der Bilanz auf Fr. 40'000.- (Vorjahr Fr. 100'000.-) reduziert werden können.

Der Strassenunterhalt durch Dritte ist per Saldo im Vergleich zu Vorjahr und Budget wesentlich tiefer ausgefallen, da der Bau der Verlängerung der Sântisstrasse in Maueren über das Unterhaltskonto verbucht wurde. Dieser Aufwand wurde aber im gleichen Betrag an die verursachenden Grundeigentümer weiterverrechnet, was aus dem Konto 1620.4390 ersichtlich ist. Die dringend notwendig gewordene Anschaffung von Kleingeräten für den Winterdienst wurde direkt im Aufwand verbucht.

Im Konto 1650 Öffentlicher regionaler Personenverkehr hat sich der Beitrag an den Kanton für den regionalen Personenverkehr mit Fr. 101'455.- im Rahmen von Budget und Vorjahr verhalten. Durch die Verteuerung der Abo Preise war die Abgabe der Generalabonnemente der SBB an die Bevölkerung nicht mehr ganz kostendeckend, wenn man noch einen Teil des eigenen Personalaufwandes dazu zählt.

17 Umwelt, Raumordnung	Fr. 111'674.20	Fr. 140'900.-	Fr. 177'448.75
-------------------------------	-----------------------	----------------------	-----------------------

Der Bereich Umwelt und Raumordnung hat gegenüber Vorjahr (- Fr. 66'000.-) und Budget (- Fr. 29'000.-) wesentlich besser abgeschlossen. Diese Abweichungen verteilen sich aber auf verschiedene Positionen.

Das Konto 1710 Abwasserbeseitigung verhält sich gegenüber der Gemeinderechnung neutral. Resultierende Gewinne oder Verluste aus diesem Konto werden über das Spezialfinanzierungskonto ausgeglichen. Da im 2012 mehr Unterhaltskosten für Kanalisations- und Meteorwasserleitungen geleistet werden mussten und der Betriebskosten-Beitrag an die ARA um Fr. 6'000.- höher ausgefallen ist, konnte noch der Betrag von Fr. 17'200.- (Vorjahr Fr. 93'000.-) dem Spezialfinanzierungskonto zugewiesen werden. Zudem ist der Ertrag aus den Abwassergebühren um Fr. 7'000.- zurückgegangen.

Das Konto 1720 Abfallbeseitigung hat mit einem Ertrag von Fr. 20'700.- abgeschlossen, was wohl eher einer einmaligen Konstellation zuzuschreiben ist. Zum einen hat der Betrieb des Kompostierplatzes Fr. 9'000.- weniger gekostet und zum anderen ist der Beitrag der KVA aus Sackgebühren um Fr. 10'000.- höher ausgefallen.

Der Nettoaufwand im Konto 1740 Friedhof und Bestattung ist aufgrund von höheren Gebührenerträgen von Auswärtigen für Grabplätze (+ Fr. 9'000.-) im Vergleich zu Vorjahr und Budget tiefer. Es ist anzunehmen, dass die Anzahl der Grabunterhaltsverträge wegen den zunehmenden Bestattungen im Gemeinschaftsgrab weiterhin abnehmen werden.

Dank der Rückerstattung des Kantons an die Kosten für den Bachunterhalt und des im Jahr 2012 tieferen Aufwandes konnte der Nettoaufwand im Konto 1750 Gewässerverbauung wesentlich reduziert werden.

Im Konto 1780 Übriger Umweltschutz ist der Aufwand höher ausgefallen, da wieder einmal eine grössere Menge Verbrauchmaterial, u.a. Abfallsäcke für Hundekot, eingekauft wurde.

Das Konto 1790 Raumordnung weist einen Nettoaufwand von Fr. 51'567.35 (Vorjahr Fr. 74'154.50) aus. Ein wesentlicher Teil davon bezieht sich auf die Gestaltungsplanung des Baugebietes Benzenwies. Sobald der Gestaltungsplan vom Kanton genehmigt ist, werden die mit dieser Planung verbundenen Kosten an die betroffenen Grundeigentümer weiter verrechnet.

	Nettoertrag	Budget	Vorjahr
18 Volkswirtschaft	Fr. 29'630.40	Fr. 30'700.-	Fr. 30'997.20

Der Nettoaufwand ist auf Vorjahres- und Budgetniveau. Keine weiteren Bemerkungen.

19 Finanzen und Steuern	Fr. 2'654'590.02	Fr. 2'334'800.-	Fr. 2'699'679.68
--------------------------------	-------------------------	------------------------	-------------------------

Insgesamt und erfreulicherweise hat der Steuer- und Finanzertrag den budgetierten Wert um rund Fr. 320'000.- übertroffen. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Rückgang von Fr. 45'000.- zu verzeichnen, da die Quellensteuern, die Steuern der juristischen Personen aus den Vorjahren und die Grundstückgewinnsteuern nicht mehr das Vorjahresniveau erreicht haben.

Zusammengefasst hat sich der Steuerertrag bei folgenden Positionen wie folgt entwickelt:

	Im Vergleich zum Budget	Im Vergleich zum Vorjahr
Konto 1900 Gemeindesteuern	+ Fr. 179'000.-	- Fr. 13'000.-
Konto 1931 Grundstückgewinnsteuern	+ Fr. 123'000.-	- Fr. 36'000.-

Im Konto 1940 Zinsen weist der Nettoertrag von Fr. 8'176.65 darauf hin, dass die Gemeinde über eine gesunde Finanzlage verfügt und keine Schulden ausweist.

Investitionsrechnung

Die geplanten Nettoinvestitionen von Fr. 510'000.- wurden nicht erreicht, da verschiedene Projekte noch nicht vollständig realisiert oder abgerechnet wurden. Da die Auflage der Vermessung der Grundstückflächen erst im Herbst erfolgte und verschiedene Einsprachen zu bearbeiten waren, kann die Grundbuchvermessung AV 93 erst im 2013 abgeschlossen werden.

Bezüglich des Baus eines öffentlichen Spielplatzes laufen immer noch Abklärungen mit einzelnen Anwohnern sowie der Volksschulgemeinde Berg-Birwinken. Der Gemeinderat geht aber davon aus, dass das Baugesuch im Frühling bearbeitet und das Projekt aufgelegt werden kann.

Das Projekt Unterführung Kehlhof ist vom Kanton noch nicht abgerechnet. Somit hat die Gemeinde die Rechnung für den Gemeindebeitrag noch nicht erhalten. Es wird mit einem Aufwand von Fr. 80'000.- gerechnet.

Die Sanierung des Rebenwiesenweges in Guntershausen wird diesen Frühling fertiggestellt und abgerechnet. Aus diesem Grund sind in der Investitionsrechnung in den Positionen Gemeindestrassen und Abwasserbeseitigung erst Teilbeträge enthalten. Die Beschaffung der Kommunalfahrzeuge konnte der budgetierte Wert von Fr. 185'000.- mit einem realisierten Betrag von Fr. 170'000.- bestens eingehalten werden.

Bei der Sanierung der Deponie Geeren fehlt noch die Rückvergütung des Bundes. Es wird schlussendlich mit einem Aufwand von Fr. 115'000.- bis Fr. 120'000.- gerechnet, da im Rahmen der Sanierung der Deponie die Quellwasserleitung nach Mauren tangiert und somit ebenfalls saniert werden musste. Dafür ist der Dorfbrunnen im Oberdorf von Mauren zur Zufriedenheit der Anwohner wieder voll aktiv.

Bestandesrechnung

Im Verwaltungsvermögen wurden die ordentlichen Abschreibungen für das Land Mehrzweckhalle (Fr. 50'000.-) sowie für die Gemeindestrassen (Fr. 195'000.-) vorgenommen.

Verwendung des Überschusses von Fr. 470'703.87

Antrag zur Verwendung des Überschusses:

a) Teilabschreibung Sanierung Deponie Geeren	Fr. 80'000.00
b) Rückstellung Sanierung Werkhofdach	Fr. 100'000.00
c) Gutschrift Eigenkapital	Fr. 290'703.87

Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, die Jahresrechnung 2012 der Politischen Gemeinde Berg mit der Verwendung des Rechnungsergebnisses 2012 gemäss obiger Darstellung zu genehmigen.

VERWALTUNGSRECHNUNG

Laufende Rechnung Übersicht		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss	5'059'500.00	4'841'500.00	5'052'926.03 470'703.87	5'523'629.90	5'181'388.22 577'620.03	5'759'008.25
10 Allgemeine Verwaltung	Netto Aufwand	1'375'100.00	794'100.00 581'000.00	1'280'088.43	794'424.20 485'664.23	1'306'635.72	826'202.70 480'433.02
11 Oeffentliche Sicherheit	Netto Aufwand	568'600.00	417'700.00 150'900.00	546'491.40	393'704.17 152'787.23	599'238.70	466'498.47 132'740.23
13 Kultur und Freizeit	Netto Aufwand	182'300.00	30'000.00 152'300.00	239'032.65	76'382.85 162'649.80	249'622.35	93'960.00 155'662.35
14 Gesundheit	Netto Aufwand	233'300.00	233'300.00	253'650.21	253'650.21	180'206.81	180'206.81
15 Soziale Wohlfahrt	Netto Aufwand	1'331'000.00	453'700.00 877'300.00	1'322'255.75	694'859.05 627'396.70	1'409'908.08	851'638.44 558'269.64
16 Verkehr	Netto Aufwand	710'000.00	262'200.00 447'800.00	752'408.48	332'714.30 419'694.18	754'944.05	286'648.00 468'296.05
17 Umwelt, Raumordnung	Netto Aufwand	548'500.00	407'600.00 140'900.00	552'975.65	441'301.45 111'674.20	581'722.85	404'274.10 177'448.75
18 Volkswirtschaft	Netto Ertrag	64'100.00 30'700.00	94'800.00	66'781.10 29'630.40	96'411.50	62'758.00 30'997.20	93'755.20
19 Finanzen und Steuern	Netto Ertrag	46'600.00 2'334'800.00	2'381'400.00	39'242.36 2'654'590.02	2'693'832.38	36'351.66 2'699'679.68	2'736'031.34

LAUFENDE RECHNUNG		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10 ALLGEMEINE VERWALTUNG	<i>Netto Aufwand</i>	1'375'100.00	794'100.00 <i>581'000.00</i>	1'280'088.43	794'424.20 <i>485'664.23</i>	1'306'635.72	826'202.70 <i>480'433.02</i>
1011 Legislative		44'000.00		50'821.80		73'364.75	
3000 Entschädigung Wahlbüro, Revisoren		11'000.00		12'863.50		11'784.70	
3100 Botschaften, Budget, Rechnung, Inserate		16'000.00		15'009.10		16'046.85	
3180 Dienstleistungen, Weibeldienste		8'000.00		8'764.00		8'275.80	
3190 Uebriger Sachaufwand, Personalverbände		9'000.00		4'895.20		28'817.40	
3900 Interne Verrechnung Personalaufwand				9'290.00		8'440.00	
1012 Exekutive		100'000.00	1'000.00	109'204.20	1'080.00	100'404.15	1'270.00
3000 Sitzungsgelder Gemeinderat und Kommissionen		18'000.00		15'500.00		16'450.00	
3001 Besoldung Gemeinderat		14'000.00		13'840.00		12'640.00	
3030 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, FAK, AIV		3'000.00		2'380.35		2'725.20	
3090 Uebrige Personalkosten		3'000.00		630.00		6'595.70	
3100 Drucksachen, Gesetze		1'000.00		169.45		150.00	
3110 Anschaffungen		1'000.00		318.05			
3170 Repräsentation, Spesen		10'000.00		10'080.25		12'019.75	
3180 Beratungen, Gutachten, Anlässe		5'000.00		21'286.10		4'823.50	
3900 Interne Verrechnung Personalaufwand		45'000.00		45'000.00		45'000.00	
4310 Beschlusses- und Bewilligungstaxen			1'000.00		1'080.00		1'270.00
1020 Gemeindeverwaltung		1'039'400.00	666'500.00	927'609.78	668'907.20	957'418.52	666'264.70
3010 Besoldungen Personal		685'000.00		624'924.30		654'363.50	
3030 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, FAK, AIV		52'400.00		49'181.00		52'188.60	
3040 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse		46'000.00		44'227.80		46'095.20	

LAUFENDE RECHNUNG	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3050 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	8'500.00		6'322.80		6'919.60	
3090 Uebrigte Personalkosten, Weiterbildung	10'000.00		6'063.45		6'168.30	
3100 Büromaterial, Drucksachen und Fachliteratur	15'000.00		15'409.88		18'037.85	
3110 Anschaffung Geräte, Mobilar und Maschinen	50'000.00		9'668.50		9'278.60	
3130 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'000.00		608.75		602.95	
3150 Unterhalt Geräte, Mobilar und Maschinen	4'000.00		564.85		325.50	
3151 EDV-Betrieb und Unterhalt	12'000.00		17'447.80		14'455.70	
3160 VRSG	90'000.00		89'492.70		88'699.10	
3170 Spesenentschädigungen	4'000.00		4'577.35		5'227.50	
3180 Porti, Telefon, PC-Gebühren, Sachversicherungen, Betreibungskosten	55'000.00		51'550.20		48'486.47	
3190 Uebrigter Sachaufwand, Personalverbände	4'000.00		3'844.80		3'923.70	
3390 Abschreibungen auf Forderungen	2'500.00		3'725.60		2'645.95	
4310 Abgaben für Geldspielautomaten		1'000.00		500.00		2'200.00
4311 Einbürgerungsgebühren		5'000.00		4'800.00		1'800.00
4350 Verkaufserlöse für Drucksachen		1'500.00		2'621.40		2'589.80
4360 Rückerstattung von Verwaltungskosten, EO, FAK, usw.		21'000.00		20'234.25		14'232.55
4361 Verwaltungskostenanteil		220'000.00		220'000.00		220'000.00
Techn. Gemeindebetriebe						
4510 Bezugsprovision Staatssteuern		110'000.00		109'828.40		113'740.40
4520 Bezugsprovision Schul- und Kirchensteuern		122'000.00		132'923.15		133'701.95
4900 Interne Verrechnung Personalaufwand		186'000.00		178'000.00		178'000.00
1029 Bauverwaltung	119'200.00	70'000.00	110'119.30	67'700.00	105'554.05	96'910.00
3000 Sitzungsgelder Baukommission	4'000.00		3'360.00		2'800.00	
3010 Besoldungen	15'000.00		8'030.00		4'830.00	
3030 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, FAK, AIV	1'200.00		892.80		588.80	
3090 Uebrigte Personalkosten	500.00				1'000.00	
3100 Büromaterial, Drucksachen und Fachliteratur	500.00					

LAUFENDE RECHNUNG	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3160 Kostenanteil Web-GIS-Daten	2'500.00		2'318.75		2'318.75	
3170 Spesenentschädigungen	500.00		670.00		370.20	
3180 Prüfungskosten Baugesuche	25'000.00		32'847.75		31'646.30	
3900 Interne Verrechnung Personalaufwand	70'000.00		62'000.00		62'000.00	
4310 Baubewilligungen		70'000.00		67'700.00		96'910.00
1090 Verwaltungliegenschaften	72'500.00	56'600.00	82'333.35	56'737.00	69'894.25	61'758.00
109001 Gemeindehaus	36'800.00	12'400.00	37'700.30	12'417.00	42'898.60	17'438.00
3010 Besoldung Reinigungspersonal	10'000.00		7'572.70		8'163.25	
3030 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, FAK, AIV	700.00		617.00		668.50	
3110 Anschaffungen	1'000.00				1'861.75	
3120 Wasser, Energie, Heizmaterial	12'000.00		14'407.90		11'465.75	
3130 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'000.00		1'942.75		704.40	
3140 Baulicher Unterhalt	10'000.00		10'820.30		18'452.45	
3150 Unterhalt Geräte und Maschinen	1'000.00		1'204.50		455.50	
3180 Sachversicherungen	1'100.00		1'135.15		1'127.00	
4270 Mietzinsen		12'400.00		12'417.00		16'167.00
4360 Versicherungsleistungen						1'271.00
109002 Werkhof + FW-Depot Berg	35'000.00	41'000.00	44'197.95	41'080.00	26'649.25	41'080.00
3120 Wasser, Energie, Heizmaterial	19'000.00		21'126.60		17'019.85	
3130 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	3'000.00		3'668.20		3'241.80	
3140 Baulicher Unterhalt, inkl. Heizungsservice	10'000.00		18'536.90		5'448.70	
3150 Unterhalt von Einrichtungen und Geräten	2'000.00				72.70	
3180 Sachversicherungen	1'000.00		866.25		866.20	
4270 Miet- und Pachtzinsen		31'000.00		31'080.00		31'080.00
4910 Interne Verrechnung Sachaufwand		10'000.00		10'000.00		10'000.00

LAUFENDE RECHNUNG		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
109003 Werkhof + FW-Depot Mauren		700.00	3'200.00	435.10	3'240.00	346.40	3'240.00
3140 Baulicher Unterhalt		500.00		303.75		215.10	
3180 Sachversicherungen		200.00		131.35		131.30	
4270 Miet- und Pachtzinsen			3'200.00		3'240.00		3'240.00
11 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT		568'600.00	417'700.00	546'491.40	393'704.17	599'238.70	466'498.47
<i>Netto Aufwand</i>			<i>150'900.00</i>		<i>152'787.23</i>		<i>132'740.23</i>
1100 Grundbuch		6'600.00	1'500.00	4'526.90	3'797.00	6'645.80	1'390.75
3180 Geometer für Vermessungsmutationen		3'000.00		2'750.90		2'989.40	
3182 Amt für Geoinformation		2'000.00				2'090.10	
3640 Beiträge an GIS-Verbund Thurgau		1'600.00		1'776.00		1'566.30	
4360 Rückerstattungen Geometer			1'500.00		3'797.00		1'390.75
1101 Uebrigte Rechtspflege		179'800.00	35'600.00	169'235.15	37'417.97	207'938.15	80'327.22
3000 Sitzungsgelder Vormundschaftsbehörde		2'400.00		2'920.00		2'120.00	
3010 Besoldung Amtsvormund		34'000.00		36'120.00		64'430.00	
3030 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, FAK, AIV		2'700.00		2'992.40		5'304.40	
3040 Arbeitgeberbeiträge PK		2'400.00		2'318.00		4'114.30	
3050 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung		400.00		332.90		628.40	
3080 Dienstleistungen Dritter (Vormundschaftssekretariat)		58'000.00		55'900.80		48'961.15	
3090 Uebrigte Personalkosten		3'000.00		1'962.70		310.00	
3100 Büromaterial, Drucksachen, Fachlit.		300.00				117.00	
3130 Verbrauchsmaterial		500.00		30.00		283.50	
3160 Miete und Benützungskosten						3'750.00	
3170 Spesenentschädigungen		1'800.00		1'180.20		1'826.60	
3180 Dienstleistungen, Porti		10'000.00		965.50		12'376.40	

LAUFENDE RECHNUNG	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3190 Uebrigcr Sachaufwand	300.00		250.00		350.00	
3510 Gebühren kant. Ausweisstelle und Migrationsamt	24'000.00		24'262.65		23'366.40	
3900 Interne Verrechnung Personalaufwand	40'000.00		40'000.00		40'000.00	
4310 Diverse Gebühren		34'000.00		35'517.97		36'072.52
4360 Rückerstattungen Amtsvormundschaft		1'600.00		1'900.00		15'808.00
4520 Rückerstattung von Bürglen, Birwinken und Lengwil						28'446.70
1140 Feuerwehr	253'000.00	253'000.00	260'314.85	260'314.85	246'545.95	246'545.95
3000 Sicherheitskommission	1'600.00		1'040.00		960.00	
3010 Besoldungen	20'000.00		16'360.00		17'040.00	
3011 Mannschaftssold	40'000.00		34'708.00		26'289.00	
3030 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, FAK, AIV	500.00		905.00		759.00	
3090 Aus- und Weiterbildungskurse	18'500.00		12'456.30		17'350.15	
3100 Büromaterial, Drucksachen	1'000.00		1'125.00		726.00	
3110 Anschaffung Ausrüstung, Geräte, Fahrzeuge	91'300.00		62'178.25		22'401.65	
3130 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	10'000.00		6'984.05		4'641.60	
3140 Unterhalt Hydranten, Feuerwehler	8'500.00		11'054.90		9'494.30	
3150 Unterhalt Ausrüstung, Geräte und Fahrzeuge	10'000.00		18'437.20		31'066.00	
3160 Miete und Benützungskosten	500.00				2'317.60	
3170 Feuerwehrabend, Anlässe	8'000.00		7'652.50		6'303.30	
3180 Porti, Telefon, Sachversicherungen, Verkehrssteuern, SMT-Alarmanlage	17'300.00		13'922.45		16'245.15	
3190 Uebrigcr Sachaufwand, Verbandsbeiträge	1'800.00		1'770.00		1'914.55	
3340 Ordentliche Abschreibung TLF					35'469.60	
3390 Abschreibungen FW-Steuer	2'500.00		4'078.43		2'989.45	
3810 Einlage in Spezialfinanzierung	9'500.00		53'887.77		38'553.60	
3900 Interne Verrechnung Personalaufwand	2'000.00		3'755.00		2'025.00	
3910 Interne Verrechnung Sachaufwand	10'000.00		10'000.00		10'000.00	
4300 Feuerwehrpflicht-Ersatzabgaben		220'000.00		227'838.85		225'632.35

LAUFENDE RECHNUNG	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4360 Rückerstattungen Einsatzkosten		3'000.00		4'960.00		4'246.60
4610 Beiträge der Gebäudeversicherung		30'000.00		27'516.00		16'667.00
1150 Militär	37'100.00	37'100.00	30'032.70	32'680.50	8'661.80	9'690.75
3120 Wasser, Energie für Militärküche und Truppenunterkunft	500.00		602.60		761.00	
3130 Verbrauchsmaterial	1'000.00		305.70		565.50	
3140 Unterhalt Truppenunterkunft, Schiessanlage	500.00					
3141 Unterhalt Militärküche	30'000.00		27'239.40		3'800.30	
3150 Unterhalt Ausrüstung, Geräte	500.00				100.00	
3170 Spesenentschädigungen						
3760 Einquartierungskosten an Private	2'000.00		1'885.00		3'435.00	
3900 Interne Verrechnung Personalaufwand	2'600.00					
4500 Rückerstattung für Einquartierungen		5'000.00		5'441.10		9'690.75
4700 Rückerstattung von Bund		2'000.00				
4820 Entnahme aus Vorfinanzierungen		30'100.00		27'239.40		
1160 Zivilschutz	90'500.00	90'500.00	81'455.70	59'493.85	128'543.80	128'543.80
3010 Besoldungen						
3110 Anschaffung Ausrüstung, Geräte	500.00		500.00		420.00	
3120 Wasser, Energie, Heizung Schutzanlagen					18'462.60	
3130 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	1'000.00		602.75		761.00	
3140 Unterhalt Zivilschutzanlagen	500.00		160.90		1'010.90	
3150 Unterhalt Ausrüstung, Geräte, Fahrzeuge	10'000.00		31.00		12'001.25	
3170 Spesenentschädigungen	2'000.00		4'599.55		2'511.80	
3180 Porti, Telefon, Sachversicherungen			25.20		66.00	
3520 Betriebsbeitrag an regionale Zivilschutzorganisation	6'000.00		4'467.60		6'023.25	
	25'500.00		24'843.70		20'652.00	

LAUFENDE RECHNUNG	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3710 An Kanton weiterzuleitende Ersatzbeiträge	40'000.00		39'200.00		62'720.00	
3810 Schutzraumsatzabgaben in Spezialfinanzierung	5'000.00	40'000.00	5'120.00	5'120.00	3'915.00	62'720.00
3900 Interne Verrechnung Personalaufwand						22'110.60
4300 Ersatzabgaben für öffentliche Schutzräume						3'500.00
4360 Versicherungsleistungen Wasserschaden		3'500.00		3'500.00		
4600 Bundesbeiträge		47'000.00		39'200.00		40'213.20
4712 Schutzraumsatzbeiträge				11'673.85		
4810 Entnahme aus Spezialfinanzierung						
1161 Uebrige zivile Landesverteidigung	1'600.00		926.10		903.20	
3520 Beitrag an den regionalen Führungsstab	1'600.00		926.10		903.20	
13 KULTUR UND FREIZEIT	182'300.00	30'000.00	239'032.65	76'382.85	249'622.35	93'960.00
<i>Netto Aufwand</i>		<i>152'300.00</i>		<i>162'649.80</i>		<i>155'662.35</i>
1300 Kulturförderung	130'000.00	20'000.00	117'891.10	20'000.00	109'825.70	20'000.00
3180 Bundes- und Jungbürgerfeier	10'000.00		5'971.95		6'314.50	
3190 Verschiedene Beiträge	10'000.00		2'265.60		618.80	
3310 Ordentliche Abschreibungen	50'000.00		50'000.00		50'000.00	
3520 Beitrag Hallenbad Weinfelden	10'000.00		9'312.00		9'201.00	
3650 Beiträge an Vereine	50'000.00		50'341.55		43'691.40	
4690 Uebrige Beiträge, Spenden		20'000.00		20'000.00		20'000.00
1310 Denkmalpflege und Heimatschutz	5'100.00	5'000.00	81'382.85	48'482.85	104'010.00	67'610.00
3650 Beiträge an archäol. Institutionen	100.00		100.00		100.00	
3660 Beiträge an private Restaurationen	5'000.00				5'000.00	
3661 Beiträge an Naturschutzobjekte			2'100.00		3'660.00	
3810 Einlage in Spezialfinanzierung			79'182.85		95'250.00	

LAUFENDE RECHNUNG	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4610 Staatsbeiträge 4690 Beiträge für NHG-Fonds 4810 Entnahme aus Spezialfinanzierung		5'000.00		39'182.85 7'200.00 2'100.00		58'950.00 8'660.00
1320 Massenmedien	25'000.00	5'000.00	19'970.15	7'900.00	22'181.60	6'350.00
3100 Druckkosten Mitteilungsblatt 3101 Gemeinde-Informationsbroschüre 3180 Aktualisierung der Homepage, Porto 4350 Erlös aus Inseraten	18'000.00 7'000.00		14'217.20 5'752.95	7'900.00	14'220.40 1'007.20 6'954.00	
1330 Parkanlagen / Wanderwege	21'000.00		17'921.85		12'085.05	6'350.00
3110 Ruhebänke 3140 Unterhalt Wanderwege, Parkanlagen 3150 Unterhalt Ruhebänke usw. 3900 Interne Verrechnung Personalaufwand	2'000.00 10'000.00 2'000.00 7'000.00		10'028.60 893.25 7'000.00		3'742.10 1'342.95 7'000.00	
1350 Uebrige Freizeitgestaltung	1'200.00		1'866.70		1'520.00	
3000 Spielplatzkommission 3190 Uebrigter Sachaufwand	1'200.00		1'440.00 426.70		1'520.00	
14 GESUNDHEIT	233'300.00	233'300.00	253'650.21	253'650.21	180'206.81	180'206.81
<i>Netto Aufwand</i>						
1410 Kranken- und Pflegeheime	120'000.00		143'582.00		102'147.00	
3612 Beiträge Langzeitpflege Pflegeheime	120'000.00		143'582.00		102'147.00	

LAUFENDE RECHNUNG	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1440 Ambulante Krankenpflege	103'100.00		100'433.31		68'534.96	
3070 Ruhegehalt Hebamme	1'000.00		997.00		997.40	
3180 Krankentransporte					1'116.35	
3640 Beitrag an Mütter- und Väterberatungsstelle	18'600.00		18'624.00		14'874.95	
3641 Defizit-Beitrag an SPITEX	74'000.00		74'076.66		45'587.81	
3642 Beitrag an SRK Kanton Thurgau	1'000.00					
3643 Beiträge an Langzeitpflege Spitex					1'829.60	
3651 Beitrag Langzeitpflege an Private	5'000.00		4'053.80		907.75	
3652 Beitrag an Tagesfamilien Mittelthurgau	2'000.00		349.85		1'653.50	
3653 Beitrag an Mahlzeitendienst	1'500.00		2'332.00		1'567.60	
1450 Suchtbekämpfung	9'800.00		9'312.00		9'201.00	
3650 Perspektive Thurgau / Gesundheitsförderung, Prävention und Suchtberatung	9'300.00		9'312.00		9'201.00	
3651 Diverse Beiträge	500.00					
1459 Uebrigere Krankheitsbekämpfung	200.00		150.00		150.00	
3650 Beitrag an Lungenliga	200.00		150.00		150.00	
1470 Lebensmittelkontrolle	200.00		172.90		173.85	
3520 Gemeinde Weinfelden für Plizkontrolle	200.00		172.90		173.85	

LAUFENDE RECHNUNG		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
15 SOZIALE WOHLFAHRT	<i>Netto Aufwand</i>	1'331'000.00	453'700.00 <i>877'300.00</i>	1'322'255.75	694'859.05 <i>627'396.70</i>	1'409'908.08	851'638.44 <i>558'269.64</i>
1500 AHV-Gemeindestelle		17'000.00	5'700.00	17'000.00	5'790.00	17'000.00	11'330.00
3900 Interne Verrechnung Personalaufwand		17'000.00	5'700.00	17'000.00	5'790.00	17'000.00	11'330.00
4510 Kantonsbeitrag AHV-Gemeindestelle							
1520 Krankenversicherung		218'500.00	13'000.00	245'848.35	25'577.35	229'794.30	18'950.00
3610 Prämienvverbilligungsbeiträge an Kanton		200'000.00		205'894.30		197'022.60	
3620 Nettoprämienanteil ehemaliger Einwohner		5'000.00		634.25			
3640 Kostenübernahme Behandlungskosten		5'000.00					
3650 Kosten Aufhebung Prämienausstände		5'000.00		27'559.80		13'821.70	
3750 Weiterleitung Prämienverbilligung an Krankenkassen		3'500.00		11'760.00		18'950.00	
4610 Beitrag des Kantons für Prämienausstände			3'500.00		13'817.35		
4620 Rückerstattungen von Gemeinden			3'000.00				
4650 Rückerstattungen von Privaten			3'000.00				
4710 Prämienvverbilligungsbeiträge des Kantons			3'500.00		11'760.00		18'950.00
1540 Jugendschutz		2'000.00		3'356.50		3'270.00	
3650 Beiträge		1'000.00		2'816.50		2'730.00	
3651 Beitrag Projekt Frünpföderung		1'000.00		540.00		540.00	
1580 Altersfürsorge		3'000.00		99.00		1'514.15	
3190 Geschenke		3'000.00		99.00		1'514.15	

LAUFENDE RECHNUNG		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1581 Oeffentliche Sozialhilfe		949'300.00	365'000.00	945'911.05	589'997.65	1'051'780.84	672'258.50
3000 Sitzungsgelder Sozialhilfekommission		2'400.00		3'040.00		1'680.00	
3010 Besoldungen Sozialamt		61'500.00		61'505.70		60'220.00	
3030 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, FAK, AIV		4'600.00		5'133.40		4'916.30	
3040 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse		4'400.00		4'305.40		4'223.00	
3050 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung		800.00		571.20		582.40	
3090 Uebrige Personalkosten		500.00		1'085.50		1'424.70	
3100 Büromaterial, Drucksachen		300.00		140.00		140.00	
3151 Wartung Software		3'000.00		1'689.10		2'220.15	
3170 Spesenentschädigungen		2'000.00		1'909.60		2'314.75	
3180 Gutachten, Diverses		2'000.00		6'567.90		-4'407.03	
3190 Verbandsbeiträge		800.00		790.00		790.00	
3661 Unterstützungen an Thurgauerbürger		277'000.00		263'678.90		226'000.39	
3662 Unterstützungen an übrige Schweizerbürger		240'000.00		166'303.80		204'257.00	
3663 Unterstützungen an Altersheimbewohner		230'000.00		257'544.55		276'600.60	
3664 Unterstützungen an Ausländer		60'000.00		110'572.55		96'853.25	
3665 Unterstützungen an Asylanten		60'000.00		61'073.45		173'965.33	
4361 Rückvergütung von Thurgauerbürgern			75'000.00		93'801.30		108'280.80
4362 Rückvergütung von übrigen CH-Bürgern			20'000.00		101'794.00		107'053.30
4363 Rückvergütung von Altersheimbewohnern			180'000.00		253'527.45		225'105.00
4364 Rückvergütung von Ausländern			5'000.00		48'277.45		29'568.40
4365 Rückvergütung von Asylanten			60'000.00		66'424.40		179'728.05
4520 Verwaltungskostenentschädigung der Gemeinde Birwinken			25'000.00		26'173.05		22'522.95
1582 Arbeitsamt		10'200.00		10'100.00		10'100.00	
3650 Beiträge		200.00		100.00		100.00	
3900 Interne Verrechnung Personalaufwand		10'000.00		10'000.00		10'000.00	

LAUFENDE RECHNUNG		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1589 Uebrigte Sozialhilfe		129'000.00	70'000.00	99'940.85	73'494.05	96'448.79	149'099.94
3650 Perspektive Thurgau, Paar-, Familien- und Jugendberatung		14'000.00		14'768.00		13'436.40	
3662 Alimentenvorschüsse		60'000.00		15'958.00		27'142.45	
3760 Alimenteninkasso-Auszahlungen		55'000.00		69'214.85		55'869.94	
4362 Alimentenvorschüsse, Zahlungen der Schuldner			15'000.00		4'279.20		93'230.00
4760 Alimenteninkasso			55'000.00		69'214.85		55'869.94
1590 Hilfsaktionen im Inland		2'000.00					
3620 Beiträge an Schweizer Gemeinden		2'000.00					
16 VERKEHR		710'000.00	262'200.00	752'408.48	332'714.30	754'944.05	286'648.00
	<i>Netto Aufwand</i>		<i>447'800.00</i>		<i>419'694.18</i>		<i>468'296.05</i>
1610 Kantonsstrassen		14'000.00		17'160.60		11'572.80	
3140 Strassenunterhalt		14'000.00		17'160.60		11'572.80	
1620 Gemeindestrassen		565'400.00	234'600.00	607'962.88	306'884.30	619'392.25	260'299.00
3010 Besoldung Bauamtspersonal		195'000.00		195'579.60		187'790.00	
3030 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV, FAK, AIV		14'800.00		15'543.70		14'963.00	
3040 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse		15'000.00		14'943.60		14'662.80	
3050 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung		2'300.00		1'729.50		1'772.60	
3090 Uebrigte Personalkosten		1'000.00		710.00		1'135.30	
3110 Anschaffung Geräte, Maschinen, Fahrzeuge		10'000.00		38'124.30		2'362.95	
3120 Strom für Strassenbeleuchtung		20'000.00		39'377.75		34'932.85	
3130 Baumaterial, Kies, Splitt, Teer		10'000.00		1'872.70		3'659.45	

LAUFENDE RECHNUNG	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3131 Salz, Splitt für Winterdienst	10'000.00		5'192.10		8'339.90	
3132 Hausnummern, Signalisation	5'000.00		27'111.00		34'407.95	
3133 Treibstoff	20'000.00		20'118.75		2'600.95	
3140 Strassenunterhalt durch Dritte	150'000.00		144'376.28		158'280.45	
3141 Winterdienst durch Dritte	10'000.00		14'892.85		13'060.25	
3142 Strassenbeleuchtung	10'000.00		13'370.30		6'250.90	
3150 Unterhalt Fahrzeuge	25'000.00		16'058.95		17'764.40	
3151 Unterhalt Geräte, Maschinen	10'000.00		3'308.45		2'275.70	
3160 Miete für Maschinen	2'000.00		1'140.50		1'080.00	
3170 Spesenentschädigungen	2'000.00		1'300.00		1'300.00	
3180 Telefon, Haftpflicht- und Sachversicherungen	12'300.00		13'212.55		12'752.80	
3190 Uebrigcr Sachaufwand	1'000.00					
3310 Ordentliche Abschreibungen Strassen	40'000.00		40'000.00		100'000.00	
4060 Strassenverkehrssteuern		102'000.00		102'810.00		102'134.00
4360 Weiterverrechnete Leistungen		5'000.00		5'200.00		8'200.00
4361 Kostenanteil Techn. Gemeindebetriebe		40'000.00		30'000.00		50'535.00
4390 Anfösserbeiträge an kleine Ausbauten				73'059.30		
4900 Interne Verrechnung Personalaufwand		87'600.00		95'815.00		99'430.00
1650 Oeffentlicher regionaler Personenverkehr	130'600.00	27'600.00	127'285.00	25'830.00	123'979.00	26'349.00
3180 Generalabonnemente SBB	22'600.00		22'600.00		19'550.00	
3610 Gemeindebeitrag an den regionalen Personenverkehr	102'000.00		98'685.00		98'429.00	
3900 Interne Verrechnung Personalaufwand						
4340 Ausleihung Generalabos	6'000.00		6'000.00		6'000.00	
		27'600.00		25'830.00		26'349.00

LAUFENDE RECHNUNG		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
	<i>Netto Aufwand</i>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
17 UMWELT, RAUMORDNUNG		548'500.00	407'600.00	552'975.65	441'301.45	581'722.85	404'274.10
			140'900.00		111'674.20		177'448.75
1710 Abwasserbeseitigung		244'600.00	244'600.00	259'734.55	259'734.55	240'731.40	240'731.40
3140 Unterhalt Kanalisationen		70'000.00		50'242.00		2'678.40	
3141 Meteorwasser-Ableitungen		15'000.00		53'252.95		12'392.25	
3160 Kostenanteil Web-GIS-Daten		2'600.00		2'100.00		2'100.00	
3520 ARA-Betriebskostenanteil		145'000.00		124'954.10		118'546.60	
3810 Einlage in Spezialfinanzierung				17'185.50		93'014.15	
3900 Interne Verrechnung Personalaufwand		12'000.00		12'000.00		12'000.00	
4290 Zinsen Spezialfinanzierung			6'500.00		5'920.00		7'461.00
4340 Gebühren für ARA-Betriebskosten			230'000.00		226'036.80		233'270.40
4360 Rückerstattungen					27'777.75		
4811 Entnahme aus Spezialfinanzierung			8'100.00				
1720 Abfallbeseitigung		82'200.00	74'800.00	67'637.30	88'333.40	78'086.55	77'593.90
3010 Besoldungen		1'000.00		750.00		380.00	
3090 Uebrigere Personalkosten		500.00					
3100 Drucksachen, Mitteilungen		500.00				30.00	
3110 Anschaffungen Container usw.		5'000.00					
3140 Betrieb und Unterhalt Kompostierplatz		2'000.00		5'832.00		676.90	
3160 Baurechtszinsen und Mieten		3'200.00		3'217.50		3'217.50	
3180 Spezialentsorgungen		1'000.00		709.60		379.00	
3181 Betrieb Kompostierplatz durch Dritte		44'000.00		30'443.20		39'241.45	
3190 Uebrigere Sachaufwand		2'000.00		220.00		5'241.70	
3900 Interne Verrechnung Personalaufwand		23'000.00		26'465.00		28'920.00	
4340 Abfuhr- und Deponiegebühren			38'000.00		41'773.40		40'789.90
4620 Beitrag Kehrichtverband aus Sackgebühr			36'800.00		46'560.00		36'804.00

LAUFENDE RECHNUNG		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1740 Friedhof und Bestattung		137'700.00	70'000.00	120'641.80	65'464.00	131'467.55	68'098.80
3010 Besoldung Friedhofsvorsteher und Totengräber		2'000.00				80.00	
3090 Uebrige Personalkosten		1'000.00					
3100 Drucksachen, Inserate		800.00		786.50		800.90	
3110 Anschaffung Bestattungsmitteln		2'000.00					
3120 Energie, Heizmaterial		1'300.00		1'152.95		1'068.85	
3130 Einfassungen, Grabnummern		1'000.00		550.80		907.20	
3140 Unterhalt Gebäude und Anlagen		35'000.00		48'153.25		40'243.75	
3150 Unterhalt Bestattungsmitteln		1'000.00					
3180 Bestattungskosten		45'000.00		30'971.45		39'254.90	
3181 Graberbepflanzungen		18'000.00		15'840.00		17'060.00	
3182 Versicherungsprämien		800.00		504.40		747.20	
3520 Beiträge an andere Gemeinden		800.00		767.45		609.75	
3800 Einlage in Spezialfinanzierung		15'000.00		10'400.00		19'000.00	
3900 Interne Verrechnung Personalaufwand		14'000.00		11'515.00		11'695.00	
4340 Gebühren für Grabplatz, Friedhofhalle			2'000.00		10'400.00		1'500.00
4360 Rückerstattung Bestattungskosten			35'000.00		28'056.55		29'929.05
4690 Beiträge an Grabunterhalt			15'000.00		10'400.00		19'000.00
4800 Entnahme aus Spezialfinanzierung			18'000.00		16'607.45		17'669.75
Gräberunterhalt							
1750 Gewässerverbauung		30'000.00		17'936.95	9'842.00	28'838.35	
3140 Unterhalt durch Dritte		20'000.00		14'521.45		23'251.45	
3141 Unterhalt Giessen		10'000.00		3'415.50		5'586.90	
4610 Staatsbeiträge					9'842.00		
1780 Uebrigter Umweltschutz		32'000.00	18'000.00	35'357.70	17'827.50	28'284.50	17'690.00
3000 Sitzungsgelder Energiekommission		2'000.00		1'280.00		1'680.00	
3110 Anschaffung Robidog-Behälter		2'000.00					

LAUFENDE RECHNUNG		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3130 Betriebs- und Verbrauchsmaterial		3'000.00		8'629.05		1'959.95	
3180 Honorare usw.		500.00		1'652.40		1'186.00	
3520 Regionale Tierkörpersammelstelle, Betriebskostenanteil		2'500.00		2'244.25		1'925.05	
3521 Beitrag an regionale Energieberatungsstelle		1'500.00		1'552.00		1'533.50	
3650 Beiträge an Hundeerziehungskurse		500.00					
3900 Interne Verrechnung Personalaufwand		20'000.00		20'000.00		20'000.00	
4060 Hundesteuern			18'000.00		17'827.50		17'690.00
1790 Raumordnung		22'000.00	200.00	51'667.35	100.00	74'314.50	160.00
3180 Ortsplanung		20'000.00		49'804.95		72'474.30	
3640 Beitrag an Regionalplanungsgruppe		2'000.00		1'862.40		1'840.20	
4350 Verkäufe Pläne, Zonenvorschriften			200.00		100.00		160.00
18 VOLKSWIRTSCHAFT	<i>Netto Ertrag</i>	64'100.00	94'800.00	66'781.10	96'411.50	62'758.00	93'755.20
		<i>30'700.00</i>		<i>29'630.40</i>		<i>30'997.20</i>	
1804 Gemeindestelle für Landwirtschaft		19'900.00	4'500.00	20'994.60	4'756.30	21'887.15	3'480.00
3010 Entschädigung Stellenleiter		4'000.00		4'226.10		4'489.05	
3170 Spesenvergütungen		200.00		174.20		191.10	
3180 Bekämpfung Feuerbrand		500.00		1'276.30			
3610 Gemeindebeitrag an Pflanzenschutzfonds		9'200.00		9'312.00		9'201.00	
3650 Gemeindebeitrag an Hagelabwehr		6'000.00		6'006.00		8'006.00	
4610 Kantonsbeiträge			1'500.00		1'756.30		480.00
4690 Beiträge an die Hagelabwehr			3'000.00		3'000.00		3'000.00
1809 Unterhalt Flurstassen		16'800.00		16'759.10		16'754.05	
3640 Beitrag an Gesamtflurstassen-Korporation		16'800.00		16'759.10		16'754.05	

LAUFENDE RECHNUNG		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1810 Forstwirtschaft		13'000.00		12'755.85		12'785.75	
3610 Beitrag an Kanton gem. Waldgesetz		13'000.00		12'755.85		12'785.75	
1820 Jagdpacht		12'400.00	12'300.00	10'424.05	12'385.20	10'171.05	12'385.20
3400 Staatsanteil Jagdpachterlös		3'000.00		2'999.05		2'999.05	
3420 Gemeinden Jagdpachtanteil		4'300.00		4'329.00		4'329.00	
3650 Beitrag an Jagdschutzverein		100.00		60.00		60.00	
3660 Wildschadenverhütung		5'000.00		3'036.00		2'783.00	
4100 Jagdpacht, Jagdgesellschaft und angrenzende Gemeinden			12'100.00		12'135.20		12'135.20
4110 Fischpachterlös			200.00		250.00		250.00
1830 Tourismus		1'000.00		935.00		910.00	
3650 Beiträge an Verkehrs- und Verschönerungsvereine		1'000.00		935.00		910.00	
1840 Industrie, Gewerbe, Handel		1'000.00		4'912.50		250.00	
3650 Beiträge		1'000.00		4'912.50		250.00	
1850 Banken			78'000.00		79'270.00		77'890.00
4420 Gewinnanteil Kantonbank			78'000.00		79'270.00		77'890.00

LAUFENDE RECHNUNG		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
19 FINANZEN UND STEUERN	<i>Netto Ertrag</i>	46'600.00	2'381'400.00	39'242.36	2'693'832.38	36'351.66	2'736'031.34
		<i>2'334'800.00</i>		<i>2'654'590.02</i>		<i>2'699'679.68</i>	
1900 Gemeindesteuern		30'000.00	2'150'000.00	26'650.59	2'325'401.16	21'551.01	2'333'022.85
3390 Abschreibungen/Erlasse		30'000.00		26'650.59		21'551.01	
4000 Steuern Rechnungsjahr, Nat. Personen			1'855'000.00		1'914'813.05		1'846'518.45
4001 Steuern frühere Jahre, Nat. Personen			80'000.00		158'047.55		155'799.65
4003 Quellensteuern			95'000.00		85'290.85		113'437.45
4011 Steuern Rechnungsjahr Juristische Personen			100'000.00		144'976.25		141'552.65
4012 Steuern frühere Jahre Juristische Personen			20'000.00		22'273.46		75'714.65
1931 Gemeindeanteile an kant. Steuern			205'000.00		328'727.10		362'726.00
4020 Liegenschaftensteuern			155'000.00		155'588.30		153'668.30
4030 Grundstückgewinnsteuern			50'000.00		173'138.80		209'057.70
1933 Gemeindeanteile an kant. Gebühren		5'500.00	8'000.00	4'878.50	9'339.00	5'642.25	9'173.00
3400 Staatsanteil Patentgebühren		5'500.00		4'878.50		5'642.25	
4410 Alkohol- und Wirtepatente			8'000.00		9'339.00		9'173.00
1940 Zinsen und Emissionskosten		9'000.00	5'700.00	7'622.52	15'799.17	9'067.60	18'402.29
3180 Bankspesen		1'000.00		583.25		566.70	
3210 Passivzinsen für kurzfristige Schulden		500.00					
3230 Passivzinsen für Sonderrechnungen		6'500.00		5'920.00		7'461.00	
3390 Abschreibung Ausgleichszinsen		1'000.00		1'119.27		1'039.90	
4200 Habenzins Bank/PC			2'000.00		6'407.54		7'366.63
4210 Verzugszinsen für Steuern			1'500.00		833.23		1'977.26
4220 Zinsen von Aktien und Genossenschaftsant.			200.00		4'000.00		4'000.00
4250 Zinsen auf Darlehen			2'000.00		4'558.40		5'058.40

LAUFENDE RECHNUNG		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1942 Liegenschaften des Finanzvermögens		2'100.00	12'000.00	90.75	14'060.00	90.80	12'040.00
3140 Liegenschaftenunterhalt		2'000.00					
3180 Sachversicherungen		100.00		90.75		90.80	
4231 Altes FW-Depot Mauren Mietzinse			4'000.00		4'080.00		4'080.00
4232 Pachtzinsen			8'000.00		6'980.00		7'960.00
4240 Buchgewinn aus Verkauf Landparzelle					3'000.00		
1971 Rückteilungen			700.00		505.95		667.20
4690 Rückverteilung aus CO2-Abgabe			700.00		505.95		667.20

INVESTITIONSRECHNUNG		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Total Investitionsrechnung							
<i>Zunahme der Netto-Investitionen</i>							
<i>Abnahme der Netto-Investitionen</i>							
11 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT							
1100 Grundbuch							
5820 Grundbuchvermessung AV 93							
6600 Bundesbeiträge							
6610 Staatsbeiträge							
13 KULTUR UND FREIZEIT							
1350 Uebrige Freizeitgestaltung							
5030 Neubau Kinderspielplatz							
16 VERKEHR							
1610 Kantonsstrassen							
5618 Unterführung Kehlhof							
1620 Gemeindestrassen							
5015 Sanierung Rebenwiesenweg							
5030 Anschaffung Kommunalfahrzeuge							
6103 Beitrag der Techn. Betriebe							
6500 Auflösung Rückstellung							
		805'000.00	295'000.00 510'000.00	626'416.60	494'000.00 132'416.60	130'850.55 99'149.45	230'000.00
		40'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	75'850.55	20'000.00
		40'000.00	10'000.00	10'000.00	10'000.00	75'850.55	20'000.00
		40'000.00	5'000.00 5'000.00	10'000.00	10'000.00	75'850.55	6'000.00 14'000.00
		90'000.00					
		90'000.00					
		90'000.00					
		445'000.00	155'000.00	335'908.05	335'000.00		155'000.00
		120'000.00		69'866.40			
		120'000.00		69'866.40			
		325'000.00	155'000.00	266'041.65	335'000.00		155'000.00
		140'000.00		96'104.10			
		185'000.00		169'937.55			
			155'000.00		155'000.00		155'000.00
					180'000.00		

INVESTITIONSRECHNUNG	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
17 UMWELT UND RAUMORDNUNG						
1710 Abwasserbeseitigung						
5012 Sanierung Rebenwieseweg	230'000.00	130'000.00	280'508.55	149'000.00	55'000.00	55'000.00
5500 Einlage in Spezialfinanzierung	130'000.00	130'000.00	137'000.00	137'000.00	55'000.00	55'000.00
6102 Anschlussgebühren Kanalisation	130'000.00		60'000.00			
6104 Anschlussgebühren Entwässerung		30'000.00	77'000.00	112'000.00		47'000.00
6500 Entnahme aus Spezialfinanzierung		12'000.00		25'000.00		8'000.00
		88'000.00				
1720 Abfallbeseitigung	100'000.00		143'508.55	12'000.00		
5011 Sanierung Deponie "Geeren"	100'000.00		143'508.55	12'000.00		
6690 Beitrag von Dritten						

Bestandesrechnung		Anfangsbestand per 01.01.2012	Veränderung 2012		Endbestand per 31.12.2012
			Zugang	Abgang	
1 A K T I V E N		6'801'841.65	40'529'027.53	40'123'382.69	7'207'486.49
10 Finanzvermögen		5'706'813.65	40'229'610.93	39'786'382.69	6'150'041.89
100 Flüssige Mittel		1'834'729.72	21'839'236.97	21'180'461.24	2'493'505.45
100001 Kasse		6'393.45	143'870.00	145'742.10	4'521.35
100101 Postcheck Nr. 85-614-7		136'251.94	1'060'274.81	1'167'142.11	29'384.64
100102 Postcheck Nr. 85-362-0		1'570'605.91	16'981'498.64	16'497'736.80	2'054'367.75
100201 Betriebskonto Nr. 5027-08 TKB		74'245.32	2'667'878.87	2'512'265.06	229'859.13
100202 Betriebskonto Nr. 15934-01 RB		41'748.95	933'737.50	804'027.52	171'458.93
100203 Betriebskonto TKB / Feuerwehr		5'484.15	51'977.15	53'547.65	3'913.65
101 Guthaben		1'925'562.93	18'355'738.91	18'570'086.45	1'711'215.39
101102 Kontokorrent Sozialamt		114'503.30	230'000.00	313'060.75	31'442.55
101201 Sammelkonto Steuern		1'170'167.46	15'865'879.56	15'863'272.14	1'172'774.88
101202 Steuern (Diverses)		-100'911.25	467'264.35	447'027.15	-80'674.05
101212 Quellensteuern		107'653.30	820'129.30	820'952.95	106'829.65
101501 Verrechnungssteuern		3'955.06	3'614.68		7'569.74
101511 Andere Debitoren		211'371.91	15'277.27	211'371.91	15'277.27
101516 Debitoren Standardfakturierung		418'823.15	953'573.75	914'401.55	457'995.35
102 Anlagen		1'923'921.00	10'035.05	13'235.00	1'920'721.05
102101 Anteilscheine Pflegeheim Weinfelden		1.00			1.00
102102 Genossenschaftsanteile Wohnbaugenossenschaft Berg		500'000.00			500'000.00
102104 Aktien KABAG Kabelfernsehen		1.00			1.00
102105 5 Namenaktien VRSG		5'000.00			5'000.00
102202 Grundpfanddarlehen		44'352.00			44'352.00

Bestandesrechnung	Anfangsbestand per 01.01.2012	Veränderung 2012		Endbestand per 31.12.2012
		Zugang	Abgang	
102203 Darlehen an Wohnbaugenossenschaft Berg	500'000.00			500'000.00
102301 Land Hohenalber, Parz. 841	730'001.00			730'001.00
102302 Land Ottenbergstrasse, Parz. 1140	140'000.00			140'000.00
102901 Kehrrichtmarken	4'566.00	10'035.05	13'235.00	1'366.05
103 Transitorische Aktiven	22'600.00	24'600.00	22'600.00	24'600.00
103901 Vorauszahlungen	22'600.00	24'600.00	22'600.00	24'600.00
11 Verwaltungsvermögen	1'095'028.00	299'416.60	337'000.00	1'057'444.60
114 Sachgüter	1'095'023.00	299'416.60	337'000.00	1'057'439.60
114001 Land Friedhof	1.00			1.00
114002 Land für Sportanlagen	1.00			1.00
114003 Land Schützenhäuser	2.00			2.00
114004 Land Mehrzweckhalle	950'000.00		50'000.00	900'000.00
114101 Kanalisationen	1.00			1.00
114102 Offenlegung Ermigbach	1.00			1.00
114103 Deponie "Geeren"				
114111 Gemeindestrassen/Brücken	145'000.00	143'508.55	92'000.00	51'508.55
114301 Gemeindehaus	1.00	155'908.05	195'000.00	105'908.05
114302 Werkhof/Feuerwehrdepot	6.00			1.00
114303 Gemeindecarchiv Mauren	1.00			6.00
114304 Friedhofgebäude	1.00			1.00
114305 Garagen + Wohnung beim Werkhof	1.00			1.00
114311 Zivilschutzräume	1.00			1.00
114601 Büromaschinen und -Möbiliar	1.00			1.00
114611 Feuerwehr-Fahrzeuge und -Möbiliar	1.00			1.00
114621 Fahrzeuge und Geräte Bauamt	4.00			4.00

Bestandesrechnung		Anfangsbestand per 01.01.2012	Veränderung 2012		Endbestand per 31.12.2012
			Zugang	Abgang	
116 Investitionsbeiträge		5.00			5.00
116001 Amtliche Vermessung (AV 93)		1.00			1.00
116201 Pflegeheim Weinfelden		1.00			1.00
116501 Schützenhaus		1.00			1.00
116502 Sportanlage "Maienäger"		1.00			1.00
116503 Mehrzweckhalle		1.00			1.00
2 P A S S I V E N					
20 Fremdkapital		1'693'967.89	13'141'857.41	13'132'071.86	1'703'753.44
200 Laufende Verpflichtungen		1'688'854.14	13'141'737.41	13'132'071.86	1'698'519.69
200001 Kreditoren		412'784.65	627'390.39	412'784.65	627'390.39
Steuerablieferungen an:					
200030 Direkte Bundessteuer		76'417.25	44'449.30	67'273.25	53'593.30
200031 Staat Thurgau		567'650.47	5'985'723.72	6'054'535.36	498'838.83
200037 Volksschulgemeinde Berg-Birwinken		601'248.71	5'382'996.04	5'550'029.50	434'215.25
200038 Volksschulgemeinde Kemmental		-3'220.67	133'572.70	127'704.05	2'647.98
200039 Evang. Kirchengemeinde Berg		37'936.31	556'833.70	551'136.65	43'633.36
200040 Kath. Kirchengemeinde Berg		-9'634.56	382'207.34	342'225.48	30'347.30
200041 Kirchengemeinde Alterswilen-Hugelshofen		4'198.28	12'237.02	16'086.52	348.78
200042 Ablieferung Quellensteuer an andere Kantone		1'473.70	102.00	1'473.70	102.00
200999 Abrechnungskonto MWST			16'225.20	8'822.70	7'402.50
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen		5'113.75			5'113.75
203901 Legat Bötschi "Bänkli-Fond"		5'113.75			5'113.75

Bestandesrechnung		Anfangsbestand per 01.01.2012	Veränderung 2012		Endbestand per 31.12.2012
			Zugang	Abgang	
205 Transitorische Passiven			120.00		120.00
205100 Mietzinsen			120.00		120.00
22 Spezialfinanzierungen		2'628'887.54	342'776.12	237'620.70	2'734'042.96
228 Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen		2'628'887.54	342'776.12	237'620.70	2'734'042.96
228001 Jagdpachterlös		61'200.00			61'200.00
228003 Unterstützungsfonds		35'135.45			35'135.45
228004 Feuerwehr		189'132.89	53'887.77		243'020.66
228005 Gräberbepflanzung		232'077.30	10'400.00	16'607.45	225'869.85
228006 NHG-Fonds		109'354.95	79'182.85	2'100.00	186'437.80
228007 Kulturförderungsfonds		60'000.00			60'000.00
228102 Kompostierplatz		50'000.00			50'000.00
228103 Abwasseranlagen		1'115'406.45	94'185.50		1'209'591.95
228104 Zivilschutz		340'648.25	5'120.00	11'673.85	334'094.40
228106 Bachverbauungen		40'000.00			40'000.00
228201 Altbausanierung Gemeindehaus		77'181.55			77'181.55
228202 Vorfinanzierung Dachsanierung Werkhof					
228203 Vorfinanzierung Kommunalfahrzeuge		180'000.00	100'000.00	180'000.00	100'000.00
228204 Küche Militär/Vereine		138'750.70		27'239.40	111'511.30
239 Eigenkapital		2'478'986.22	290'703.87		2'769'690.09
239001 Eigenkapital		2'478'986.22	290'703.87		2'769'690.09

Jahresrechnung 2012 der Elektra

Einleitung

Die Jahresrechnungen der beiden Elektribereiche Netznutzung und Stromverkauf haben 2012 wiederum unterschiedlich abgeschlossen. Während bei der Netznutzung aus dem guten Jahresergebnis die Investitionen vollständig abgeschrieben werden konnten, musste beim Stromverkauf zwecks Ausgleichs der Rechnung der Betrag von Fr. 13'000.- aus der Strom-Tarifausgleichsreserve entnommen werden.

Netznutzung

Konto 2020 Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten haben sich im budgetierten Rahmen verhalten.

Konto 2030 Betriebskosten

Die Betriebskosten haben sich um Fr. 63'000.- erhöht. Dies hauptsächlich durch die Tarifierhöhung der EKT AG für die Netznutzung, was alleine Fr. 51'000.- ausmacht. Im Weiteren sind die Kosten für Smart Metering (Datenfernablesung) und die Ingenieurhonorare angestiegen. Erstmals wurde in den Betriebskosten der Ausgleich für Netzverluste in der Höhe von Fr. 61'300.- verbucht. Dieser Betrag wird dem Stromverkauf gutgeschrieben.

Konto 2040 Betriebsertrag

Die anzuwendenden Netznutzungstarife werden jährlich vom Ingenieurbüro Ecowatt AG aufgrund der Netzbewertung mit dem Anlagewert und entsprechenden Abschreibungsfaktoren berechnet und sind der ELCOM in Bern zur Prüfung vorzulegen. Da wir unsere Anlagen überdurchschnittlich abschreiben, sind wir in der Lage, den Kunden auch weiterhin günstige Netznutzungstarife anzubieten. Insgesamt hat der Betriebsertrag um Fr. 54'000.- zugenommen, was die Erhöhung der Netznutzungsgebühren durch die EKT AG kompensiert.

Konto 2041 Abgaben und Leistungen an Dritte

Dieser Kontobereich ist für die Netznutzungsrechnung mehr oder weniger neutral und beinhaltet vorgegebene und von uns vereinnahmte Abgaben, welche an die entsprechenden Institutionen (Bund, Politische Gemeinde) weiterzuleiten sind. Der Betrag für die Systemdienstleistungen (SDL) ist wesentlich tiefer ausgefallen, da der Ansatz durch den Bund von 0.77 Rappen auf 0.45 Rappen pro kWh gesenkt wurde.

Konto 2050 Übrige Betriebseinnahmen

Im 2012 konnten aufgrund der Beendigung grösserer Bauobjekte und der regen Bautätigkeit wesentlich mehr Zähler verkauft werden. Zudem wurden in diesem Konto die Grundeigentümerbeiträge aus der Verlängerung der Sântisstrasse in Mauren verbucht.

Investitionen / Abschreibungen / Abschluss

Aus dem positiven Abschluss konnten die Nettoinvestitionen von Fr. 30'800.- vollständig abgeschrieben werden. Zudem wurden Fr. 50'000.- für die Sanierung der Netzinfrastruktur zurückgestellt und mit Fr. 50'000.- eine Delkredere-Rückstellung gebildet, damit allfällige Forderungsverluste nicht zu Lasten der laufenden Rechnung gehen. Aufgrund des tiefen Abschreibungswertes infolge tieferer Investitionen kann dem Eigenkapital der Betrag von Fr. 210'500.- zugewiesen werden.

Stromverkauf

Konto 4020 Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten verhielten sich im Vorjahres- und Budgetrahmen.

Konto 4030 Betriebskosten

Die Betriebskosten sind aufgrund der unveränderten Stromeinkaufspreise praktisch unverändert geblieben. Durch die Erhöhung der Produktion hat sich der Einkauf von Biogas um Fr. 18'500.- erhöht.

Konto 4040 Betriebsertrag

Da die Preisberechnungen der Stromverkaufspreise keine Preiserhöhungen zur Folge hatten, ist der Ertrag aus Stromverkauf mit + Fr. 30'000.- praktisch gleich geblieben. Durch die erstmalige Gutschrift des Ausgleichs für Netzverluste von Fr. 61'300.- hat sich der Ertrag gesamthaft um Fr. 91'000.- erhöht.

Abschluss

Trotz der Verbesserung des Ertrages mussten zum Ausgleich der Rechnung Fr. 13'000.- (Vorjahr Fr. 85'800.-) aus der Strom-Tarifausgleichsreserve entnommen werden. Für das Jahr 2013 wurde nicht mit einer Entnahme aus der Strom-Tarifausgleichsreserve budgetiert.

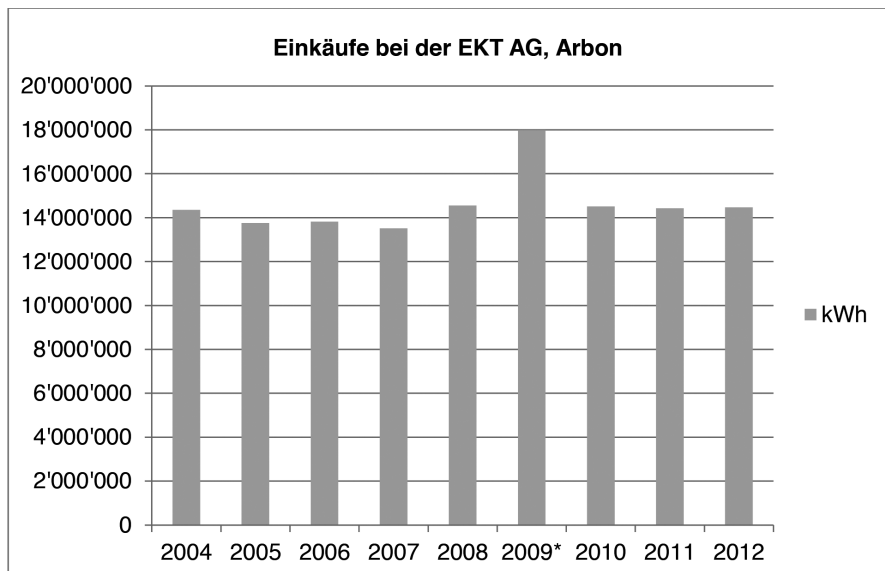
Zahlen zu Stromeinkauf und Abonnenten

Unseren Strom haben wir wie folgt von folgenden Lieferanten bezogen:

	<u>2012</u>	<u>Vorjahr</u>
AXPO (über das EW des Kantons Thurgau)	14'471'167 kWh	14'424'522 kWh
Biogasanlage der Familie Gansner	440'010 kWh	317'028 kWh
Leichtwindanlage Meienägger	3'988 kWh	5'340 kWh

Im 2012 wurden 25% in Form von Strom aus Grosswasserwerken und 75% in Form von Strom aus Atomkraftwerken bezogen.

<u>Anzahl Abonnenten</u>	<u>2012</u>	<u>Vorjahr</u>
Haushalte	1'577	1'543
Gewerbe mit Leistungstarif	21	21
Industriestrom	7	7



*5 Quartale (Umstellung vom hydrologischen Jahr auf das Kalenderjahr)

LAUFENDE RECHNUNG		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Elektra Netznutzung		1'295'600	1'324'500	1'240'572.21	1'451'087.47	1'332'042.77	1'340'702.15
		28'900		210'515.26		8'659.38	
Nettoertrag							
Nettoaufwand							
2020 Verwaltungskosten		131'800	6'000	145'342.80	8'959.49	152'774.45	5'339.70
3000 Sitzungsgelder Kommissionen		2'000					
3010 Besoldungen Verwaltung		20'000		30'534.25		33'379.55	
30102 Besoldung Ableser		8'000		4'840.00		4'790.00	
3030 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV*		3'000		4'311.25		5'577.95	
3040 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse*		2'000		1'881.95		2'380.20	
3050 Kranken- und Unfallversicherung*		800		595.90		-213.05	
3100 Büromaterial, Drucksachen*		1'000					
3170 Verschiedenes		10'000		22'316.20		20'971.75	
3179 EDV-Kosten / VRSG		8'000		9'208.70		8'538.10	
3180 Porti, Telefon, PC-Gebühren*		6'000		1'327.55		6'999.95	
3210 Passivzinsen		1'000		327.00		350.00	
3900 Verwaltungskostenanteil an Politische Gemeinde Berg*		70'000		70'000.00		70'000.00	
4200 Ertragszinse			2'000		3'239.49		1'879.70
4260 Mahngebühren			4'000		5'720.00		3'460.00
2030 Betriebskosten/Unterhalt		772'800		707'914.04		644'862.85	
30101 Besoldung Betrieb		35'000		23'527.50		22'802.50	
3110 Anschaffung Geräte, Apparate		50'000		34'403.50		61'060.50	
3111 Werkzeuge, Maschinen, Material		2'000		4'494.40		1'901.15	
3120 Netznutzung EKT AG, Arbon		450'000		391'413.60		340'402.30	

LAUFENDE RECHNUNG	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3121 Netznutzung Kemmental	3'500		3'063.85		3'818.35	
3122 Ausgleich der Netzverluste			61'301.47			
3140.1 Unterhalt Trafostationen	20'000		23'832.97		2'523.10	
3140.2 Unterhalt Niederspannungsnetz	90'000		62'890.80		109'248.60	
3140.3 Unterhalt Rundsteuerung	5'000					
3140.4 Unterhalt Messwesen / Zähler	5'000		10'265.75		22'285.00	
3140.5 Unterhalt Maschinen / Geräte	5'000		1'668.30		3'294.50	
3140.6 Unterhalt Strassenbeleuchtung	10'000		7'446.30		4'397.80	
3140.7 übriger Unterhalt	5'000		11'445.65			
3140.8 Energiedatenmanagement; Zählerfernauslesung	20'000		23'374.25		11'796.05	
3141 Installationskontrolle	15'000		5'070.00		6'863.45	
3160 Miete, Reinigung, Energie*	11'000		11'000.00		11'000.00	
3181 Ingenieurhonorare	30'000		19'162.05		8'623.60	
3182 Sachversicherungen	500		446.70		537.20	
3183 Verbandsbeiträge	800		1'065.00		740.00	
3184 Marketing / Energielabel	10'000		3'289.45		28'925.25	
3185 Werkleitungspläne	5'000		8'752.50		4'643.50	
2040 Betriebsertrag		1'057'000		1'097'685.88		1'043'225.15
4445 Diverse Gebühren		2'000		1'400.00		1'960.00
4540.1 Netznutzung Haushalte / Kleingewerbe		730'000		762'045.40		773'721.95
4540.2 Netznutzung Kunden > 40 MWh		80'000		114'004.83		97'612.20
4540.3 Netznutzung Kunden > 100 MWh		90'000		68'258.20		61'479.35
4540.4 Netznutzung Kunden > 500 MWh		140'000		121'111.30		96'088.40
4540.5 Netznutzung Strassenbeleuchtung		10'000		12'026.95		10'746.00
4540.6 Netznutzung Baustrom		5'000		18'839.20		1'617.25

LAUFENDE RECHNUNG		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2041 Abgaben und Leistungen an Dritte		241'000	241'000	240'303.80	255'624.15	283'166.44	283'463.50
3125 Systemdienstleistungen (SDL)		66'000		65'867.80		109'293.57	
3126 Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV)		65'000		64'436.00		63'872.87	
3127 Abgaben und Leistungen an Gemeinwesen		110'000		110'000.00		110'000.00	
4441 Kosteneinspeisevergütung (KEV)			65'000		65'106.55		61'622.35
4442 Systemdienstleistungen (SDL)			66'000		67'539.00		105'442.90
4443 Abgaben und Leistungen an Gemeinwesen			110'000		122'978.60		116'398.25
2050 Uebrige Betriebseinnahmen			20'500		88'817.95		8'673.80
4350 Zählerverkauf			10'000		46'200.00		2'800.00
4360 Ertrag aus Leistungen für Dritte			10'000		42'617.95		5'831.25
4361 Verschiedene Erträge			500				42.55
2090 Abschreibungen/Rückstellungen		150'000		147'011.57		251'239.03	
3310.1 Abschreibungen Niederspannungsanlagen		50'000		30'823.57		249'768.30	
3310.2 Abschreibungen Trafostationen / Verteilkabinen		100'000					
3311 Rückstellungen Netzinfrastrukturen				50'000.00		1'470.73	
3312 ausserordentliche Abschreibungen				16'188.00			
3313 Rückstellungen Delkreder				50'000.00			

INVESTITIONSRECHNUNG		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
861 Elektra Berg	<i>Nettoinvestitionen</i>	247'000	14'000 233'000	130'923.57	100'000.00 30'823.57	288'768.30	39'000.00 249'768.30
5011 Verkabelung Berg		132'000		5'608.21			
5012 Mess-/Trafostation Kehlhof				39'765.51		797.50	
5021 Erschliessung Obere Halde Kreditantrag vom 04.01.08 über 168'000.--						187'287.40	
5028.4 TS Falken		80'000				100'683.40	
5028.5 TS Schützenhaus		35'000		15'595.00			
5029 Sanierung Verteilkabinen				8'668.75			
5060 Sanierung Rebenwiesenweg				61'186.10			
5061 Sanierung Deponie Geeren							
6621 Anschlussstaxen			14'000		100'000.00		39'000.00

LAUFENDE RECHNUNG		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Elektra Stromverkauf	Nettoertrag Nettoaufwand	1'064'000 1'500	1'065'500	1'183'834.20	1'183'834.20	1'164'940.33	1'164'940.33
4020 Verwaltungskosten		78'500		80'624.05		75'875.35	
3010 Besoldung Verwaltung		15'000		20'356.15		18'109.05	
3030 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV		2'000		2'874.15		1'462.65	
3040 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse		2'000		1'254.65		611.60	
3050 Kranken- und Unfallversicherung		500					
3111 Büromaschinen		1'000					
3152 EDV-Kosten / VRSG		8'000		6'139.10		5'692.05	
3900 Verwaltungskostenanteil an Politische Gemeinde Berg*		50'000		50'000.00		50'000.00	
4030 Betriebskosten/Unterhalt		965'500		1'103'207.35		1'089'151.53	
3120.1 Stromankauf Vorlieferant (EKT)		930'000		1'071'784.15		1'068'790.90	
3120.2 Stromankauf Kemmental		3'000		2'964.90		3'660.35	
3120.3 Stromankauf Solarstrom		5'500		1'130.85			
3120.4 Stromankauf Naturstrom		6'000				5'534.40	
3120.5 Stromankauf Biogasanlage		40'000		65'223.90		46'776.60	
3120.6 Marketing		5'000		630.00			
3120.7 Mehrkostenfinanzierung MKF)		-35'000		-38'526.45		-35'610.72	
3181 Ingenieurhonorare		10'000					
3190 Übriger Sachaufwand, Verbandsbeiträge		1'000					

LAUFENDE RECHNUNG		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4040 Betriebsertrag			1'065'500		1'183'834.20		1'164'940.33
4540.1 Stromverkauf Haushalt / Kleingewerbe			640'000		721'227.85		716'556.80
4540.2 Stromverkauf Kunden > 40 MWh			80'000		81'273.15		95'668.20
4540.3 Stromverkauf Kunden > 100 MWh			80'000		127'436.35		77'388.70
4540.4 Stromverkauf Kunden > 500 MWh			140'000		124'158.35		145'225.25
4540.5 Stromverkauf Strassenbeleuchtung			10'000		21'368.70		18'761.75
4540.6 Stromverkauf Baustrom			4'000		9'899.40		579.10
4540.7 Stromverkauf Solarstrom			5'500		4'829.85		4'909.80
4540.8 Stromverkauf Naturstrom			6'000		19'255.25		20'002.85
4540.10 Ausgleich der Netzverluste					61'301.47		
4600 Ausgleich aus Spezialfinanzierung			100'000		13'083.83		85'847.88
4090 Abschreibungen/Rückstellungen		20'000		2.80		-86.55	
3300 Abschreibungen Debitorenverluste		20'000		2.80		-86.55	

Jahresrechnung 2012 der Wasserversorgung

Einleitung

Die Wasserversorgung konnte im Geschäftsjahr 2012 den Gewinn vor Abschreibungen von Fr. 234'000.- vom Vorjahr nicht wiederholen. Diesmal beträgt der Vorschlag vor Abschreibungen Fr. 162'000.-. Massgeblich verantwortlich für diesen Rückgang sind ausserordentlich viele und zum Teil teure Wasserleitungsbrüche.

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten blieben gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert.

Betriebskosten

Die Betriebskosten haben insgesamt um Fr. 64'000.- zugenommen. Die Aufwendungen zur Reparatur der Wasserleitungsschäden haben um Fr. 120'000.- auf Fr. 258'000.- zugenommen. Damit wurde auch das Budget um Fr. 108'000.- überschritten. Alleine zwei Wasserleitungsbrüche in der Hauptstrasse zwischen Andhauserstrasse und der Liegenschaft des ehemaligen Restaurants Grütli hatten Kosten von über Fr. 70'000.- zur Folge. Der Wassereinkauf bei der Regionalen Wasserversorgung Mittelhurgau (RVM) konnte um Fr. 16'000.- reduziert werden, da das Pumpwerk in Mauren im Gegensatz zu 2011 nicht zwischenzeitlich abgestellt werden musste. Der Einsatz unserer Werkhofmitarbeiter für das Projekt Wasserversorgung Thurtal-Bodensee hat im 2012 abgenommen, was den Personalaufwand für die Wasserversorgung wieder auf ein ordentliches Niveau zurückbrachte. Zudem konnte der Einsatz an das Projekt unsererseits verrechnet werden.

Betriebsertrag

Der Betriebsertrag ist Dank der ganzjährigen Verrechnung von Wasser an die Nachbargemeinden gleich geblieben. Im Budget wurde der Ertrag wesentlich tiefer angenommen, da mit der Umstellung auf Bodenseewasser im Verlauf des Jahres gerechnet wurde, was den Wegfall der Wasserverkäufe an die Nachbargemeinden zur Folge gehabt hätte.

Investitionen / Abschreibungen / Abschluss

Aus dem Gewinn vor Abschreibungen von Fr. 162'000.- wurden kleinere Investitionen wie die Erschliessung Unterführung Kehlhof und die Kosten für den Leitungsbau Breitenstein direkt abgeschrieben. Zudem wurden weitere Fr. 30'000.- für die Wasserleitung Berg-Ilighausen sowie erstmals Fr. 50'000.- beim neuen Reservoir Ottenberg abgeschrieben. Auch bei der Wasserversorgung wurde eine Delkredere-Rückstellung von Fr. 30'000.- für allfällige Forderungsverluste gebildet.

Die Netto-Investitionen erreichten 2012 den Betrag von Fr. 659'000.- (Vorjahr Fr. 768'000.-). Infolge der erst zum Teil verrechneten Leistungen der Unternehmer wurde der budgetierte Wert von Fr. 871'000.- nicht erreicht.

Zahlen zur Wasserbeschaffung**2012****Vorjahr**

Wasserbeschaffung total:

714'741 m³708'967 m³

Bezug von:

Pumpwerk Mauren

379'960 m³325'710 m³

RVM (Regionalwasserversorgung Mittelthurgau)

256'721 m³320'417 m³

Quellgebiet Beckelswilen

35'010 m³32'180 m³

Quellen Mauren

34'440 m³24'200 m³

Quellen Guntershausen

8'610 m³6'460 m³

Eingang zum neuen Reservoir Ottenberg

LAUFENDE RECHNUNG		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Wasserversorgung	Nettoertrag Nettoaufwand	514'000	467'500	651'769.26 12'473.39	664'242.65	616'868.26 50'843.64	667'711.90
1020 Verwaltungskosten		120'000		106'860.12		101'253.33	
3000 Kommissionen, Rechnungsprüfung*		1'000					
3010 Besoldungen Ableser/Verwaltung		20'000		14'984.20		14'053.20	
3030 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV*		2'000		1'216.25		1'099.40	
3040 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse*		2'000		486.50		478.00	
3170 Verschiedenes		5'000		1'310.80		1'000.00	
3179 EDV-Kosten / VRSG		10'000		10'792.15		8'795.20	
3180 Porti, Telefon, PC-Gebühren*		5'000		4'918.47		4'352.53	
3210 Passivzinsen		5'000		3'151.75		1'475.00	
3900 Verwaltungsanteile an Politische Gemeinde Berg*		70'000		70'000.00		70'000.00	
1030 Betriebskosten/Unterhalt		344'000		395'638.29		331'563.88	
30101 Besoldungskosten Betrieb/Wasserwart		50'000		31'042.50		60'502.50	
3100 Büromaterial, Drucksachen*		1'000					
3110 Zählerankauf, Geräte, Maschinen		15'000		13'075.75		11'660.35	
3111 Werkzeuge, Material, Maschinen		3'000		413.55		279.95	
3120 Betriebskosten Pumpwerk Mauren		20'000		1'452.60		12'426.15	
3121 Betriebskosten RVM		55'000		53'545.36		69'971.93	
Regionalwasserverband Mittelthurgau							
3140 Unterhalt Leitungsnetz		150'000		258'131.48		138'244.55	

LAUFENDE RECHNUNG	Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3141 Unterhalt Reservoir	10'000		4'845.70		8'357.25	
3142 Leckuntersuchungen	6'000		6'392.05		4'066.75	
3143 Hydranten	5'000		4'582.60		6'377.00	
3160 Miete, Reinigung, Energie*	3'000		2'000.00		2'000.00	
3181 Ingenieurhonorare	8'000		10'990.25		7'301.10	
3182 Trinkwasseruntersuche	12'000		8'803.45		7'215.25	
3184 Werkleitspläne	6'000		363.00		3'161.10	
1040 Betriebsertrag		460'000		651'552.35		659'822.90
4340 Wasserverkauf		310'000		375'245.35		353'363.20
4341 Wasserverkauf Altshausen		30'000		49'298.00		55'238.00
4342 Wasserverkauf Birwinken		45'000		96'512.00		113'657.00
4343 Wasserverkauf Illighausen		25'000		45'203.00		42'566.00
4344 Wasserverkauf Bürglen (Opfershofen)		20'000		16'016.00		21'407.00
4345 Wasserverkauf Siegershausen		30'000		69'278.00		73'591.70
1050 Uebrige Betriebseinnahmen		7'500		12'690.30		7'989.00
4350 Verkäufe Wasseruhren etc.		2'000		7'000.00		258.00
4360 Kostenbeiträge Dritter		1'000		708.30		1'400.00
4392 Hydrantenbenützung		500		400.00		100.00
4520 Hydrantenbeiträge PG		4'000		4'582.00		6'131.00
1090 Abschreibungen/Rückstellungen	50'000		149'270.85		184'051.05	
3310 Abschreibungen der Anlagen	50'000		119'270.85		184'051.05	
3313 Rückstellung Delkredere			30'000.00			

INVESTITIONSRECHNUNG		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
701 Wasserversorgung Berg		915'000	44'000	1'320'229.85	660'843.00	1'603'208.55	835'131.50
<i>Nettoinvestitionen</i>			871'000		659'386.85		768'077.05
5023 Netzerweiterung Guntersthausen		130'000				157'036.50	
5026 Erschliessung Unterführung Kehlhof				15'553.65		119'862.75	
5028 Notwasserkonzept Thurtal-Bodensee		635'000		200'466.50		7'740.90	
5029 Erneuerung WL Berg-Ilighausen				714.60			
5032 Wasserleitung Breitenstein				14'794.55		36'014.55	
5040 Neubau Reservoir Ottoberg/Hüttliberg		150'000		695'412.50		1'282'553.85	
5043 WVTB Leitungsbau Bergerwilen - Ziegelei				259'001.40			
5046 WVTB Ausbau Messschächte , PS Tanklager				3'521.00			
5060 Sanierung Rebenwiesenweg				130'765.65			
6610 Beiträge Gebäudeversicherung			30'000		25'843.00		796'131.50
6620 Kostenbeiträge					539'000.00		39'000.00
6621 Anschlussstaxen			14'000		96'000.00		

Jahresrechnung 2012 der Gasversorgung

Einleitung

Die Gasversorgung konnte auch im 2012 mit einem Gewinn vor Rückstellungen von Fr. 47'000.- (Vorjahr Fr. 57'000.-) abschliessen.

Konto 3020 Verwaltungskosten

Die Gasversorgung wird gemäss Verteilschlüssel an den Verwaltungskosten der Politischen Gemeinde Berg mit Fr. 30'000.- beteiligt.

Konto 3030 Betriebskosten / Unterhalt

Das Gasnetz ist in einem sehr guten Zustand. Sämtliche Hausanschlüsse sind den neuen Bestimmungen des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW) angepasst.

Aufgrund der Preiserhöhung durch die Technischen Betriebe Weinfelden haben sich die Betriebskosten gesamthaft um Fr. 129'000.- erhöht.

Konto 3040 Betriebsertrag

Da die Gasversorgung Berg die Preise ebenfalls anpasste, konnte der Betriebsertrag um Fr. 116'000.- erhöht werden.

Rückstellungen / Abschluss

Aus dem Rechnungsergebnis 2012 wurden Fr. 20'000.- in die Rückstellung Tarifausgleichsreserve übertragen. Auch bei der Gasversorgung wurde eine Delkredere-Rückstellung von Fr. 10'000.- für allfällige Forderungsverluste gebildet.

Zahlen zu Gasverkauf und Abonnenten

	2012	Vorjahr
Abonnenten	391	386
davon nur Kochen	11	12
Heizen/Warmwasser	380	374
Gasabgabe in Fr.	993'773	878'022
in kWh	10'830'126	10'879'432

LAUFENDE RECHNUNG		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Gasversorgung	Nettoertrag	1'026'100	1'051'000	979'571.10	996'172.85	870'325.65	878'021.65
	Nettoaufwand	24'900		16'601.75		7'696.00	
3020 Verwaltungskosten		61'100		40'669.70		40'552.15	
3000 Kommissionen, Rechnungsprüfung*		500					
3010 Besoldungen Ableser/Verwaltung		20'000		6'021.40		5'674.20	
3030 Arbeitgeberbeiträge AHV, IV*		600		488.75		443.90	
3040 Pensionskasse*		1'000		195.50		193.00	
3100 Büromaterial, Drucksachen*		1'000					
3110 Mobilar und Maschinen*		1'000					
3170 Verschiedenes		2'000		230.00		500.00	
3179 EDV-Kosten / VRSG		5'000		3'734.05		3'551.20	
3180 Porti, Telefon, PC-Gebühren*						189.85	
3900 Verwaltungskostenanteil an Politische Gemeinde Berg*		30'000		30'000.00		30'000.00	
3030 Betriebskosten/Unterhalt		965'000		908'901.40		779'773.50	
30101 Besoldungskosten Betrieb		8'000		840.00		2'160.00	
3111 Zählerankauf		10'000		8'114.90			
3120 Gasankauf Techn. Betriebe Weinfelden		920'000		862'667.97		686'918.10	
3140 Netunterhalt		10'000		21'730.43		24'127.25	
3141 Installationskontrolle		3'000				58'170.35	
3150 Zählerunterhalt		4'000		6'902.95			
3160 Miete, Reinigung, Energie*		2'000		2'000.00		2'000.00	
3181 Ingenieurhonorare, Pläne, Sachversicherungen		3'000		6'213.15		3'469.95	

LAUFENDE RECHNUNG		Voranschlag 2012		Rechnung 2012		Rechnung 2011	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3184 Werkleitungspläne		5'000		432.00		2'927.85	
3040 Betriebsertrag			1'050'000		993'772.85		878'021.65
4340 Gasverkauf an Abonnenten			1'050'000		993'772.85		878'021.65
3050 Uebrige Betriebseinnahmen			1'000		2'400.00		
4350 Zählerverkauf			1'000		2'400.00		
3090 Abschreibungen/Rückstellungen				30'000.00		50'000.00	
3311 Rückstellung Neuanlagen						30'000.00	
331101 Einlage in Tarifaufgleichsreserve				20'000.00		20'000.00	
3313 Rückstellung Delkreder				10'000.00			

Bestandesrechnung 2012 der Technischen Gemeindebetriebe

Flüssige Mittel **Fr. 453'822.88**

Infolge der grösseren Teilrückzahlung des Baukredites für das Projekt Wasserversorgung Thurtal-Bodensee haben die flüssigen Mittel um Fr. 519'000.- abgenommen.

Guthaben **Fr. 1'903'050.84**

Aufgrund der Fakturierung per 31.12. weist das Debitorensammelkonto jeweils per Abschlusstichtag einen relativ hohen Bestand aus.

Anlagen **Fr. 1'021'601.00**

Aus den flüssigen Mitteln der Technischen Gemeindebetriebe wird weiterhin der Volksschulgemeinde Berg-Birwinken der Betrag von Fr. 1 Mio. als zinsloses Darlehen zur Verfügung gestellt.

Anlagen der Wasserversorgung **Fr. 1'776'502.45**

Die Zunahme von Fr. 532'000.- betrifft in erster Linie die Aktivierung der laufenden Investitionen im Zusammenhang mit der Realisierung des Notwasserkonzeptes Thurtal – Bodensee.

Fremdkapital **Fr. 1'649'971.41**

Für den Bau des neuen Reservoirs Ottenberg wurde in Absprache mit den Partnergemeinden ein Baukredit aufgenommen, der per 31.12.12 noch Fr. 200'000.- beträgt. Der höhere Kreditorenbestand beim Konto Wasser erklärt sich mit den anfangs 2013 erhaltenen Abrechnungen der Unternehmer für die Arbeiten im 2012. Die Delkredere-Rückstellungen betragen insgesamt Fr. 90'000.-.

Spezialfinanzierungen **Fr. 1'861'068.29**

Die Rückstellungen der Elektra von Fr. 900'000.- für das Leitungsnetz werden es erlauben, sämtliche Erneuerungsarbeiten der nächsten Jahre direkt zu finanzieren. Auch die Gasversorgung hat Rückstellungen von Fr. 420'000.- für das Leitungsnetz und neu von Fr. 120'000.- zur Tarifgestaltung gebildet, was einen gewissen Handlungsspielraum zulässt. Mit der Entnahme von Fr. 13'083.83 verbleiben noch Fr. 151'068.29 im Konto Stromtarifausgleichsreserve.

Eigenkapital

Fr. 1'659'366.57

Das Eigenkapital erhöht sich insgesamt um Fr. 239'590.40.

Antrag des Gemeinderates

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, die vorliegenden Jahresrechnungen 2012 der Technischen Gemeindebetriebe Berg zu genehmigen.

BESTANDESRECHNUNG der Technischen Gemeindebetriebe		Anfangsbestand per 01.01.2012	Veränderung 2011		Endbestand per 31.12.2012
			Zugang	Abgang	
1 A K T I V E N		5'027'156.44	13'286'659.91	13'143'410.08	5'170'406.27
10 Finanzvermögen		3'782'409.79	12'596'449.49	12'984'986.46	3'393'872.82
100 Flüssige Mittel		972'239.43	6'881'027.51	7'399'444.06	453'822.88
10000 Kasse		3'561.05	9'090.00	8'734.15	3'916.90
10010 Postscheck 85-1430-7		677'099.21	5'784'420.68	6'059'162.41	402'357.48
10020 Bankkonto TKB 10 20 433.652-04		148'902.81	27'453.91	154'153.85	22'202.87
10021 Bankkonto RB 11251.01		140'974.50	80'060.30	200'267.05	20'767.75
10022 Bankkonto TKB 0138.8981.2001		1'701.86	980'002.62	977'126.60	4'577.88
101 Guthaben		1'810'169.36	5'678'423.88	5'585'542.40	1'903'050.84
10151 Verschiedene Debitoren Wasser			4'876.04		4'876.04
10152 Verschiedene Debitoren Elektra		7'302.10	18'603.95	7'302.10	18'603.95
10153 Verschiedene Debitoren Gas			71'409.78		71'409.78
10154 Debitoren Standardfakturierung		162'841.85	616'586.15	618'313.90	161'114.10
10158 Verteilkonto Techn.Betriebe		23'282.15			23'282.15
10160 Debitoren Verrechnungssteuer		653.66	1'133.86		1'787.52
10161 Kontokorrent MWST		161'630.00	214'607.85	222'001.70	154'236.15
10162 Debitorensammelkonto WEG		1'463'423.25	4'387'822.85	4'365'142.00	1'486'104.10
10190 Vorsteuer (MWST) Laufende Rechnung		-13'917.65	257'850.00	267'942.80	-24'010.45
10191 Vorsteuer(MWST)Investitionsrechnung		4'954.00	105'533.40	104'839.90	5'647.50

BESTANDESRECHNUNG		Anfangsbestand		Veränderung 2011		Endbestand
der Technischen Gemeindebetriebe		per 01.01.2012		Zugang	Abgang	per 31.12.2012
102 Anlagen		1'000'001.00		21'600.00		1'021'601.00
10200 Darlehen Elektra an VSB		1'000'000.00				1'000'000.00
10211 Aktien EKT Energie AG		1.00		21'600.00		21'601.00
103 Transitorische Aktiven				15'398.10		15'398.10
10390 Trans. Aktiven Wasser				14'574.60		14'574.60
10391 Trans. Aktiven Elektra				823.50		823.50
11 Verwaltungsvermögen		1'244'746.65		690'210.42	158'423.62	1'776'533.45
114 Sachgüter		1'244'746.65		690'210.42	158'423.62	1'776'533.45
11410 Anlagen der Wasserversorgung		1'244'715.65		659'386.85	127'600.05	1'776'502.45
114100 Reservoiranlagen		486'425.35		395'412.50	50'000.00	831'837.85
114101 Leitungsnetz Andhausen-Berg-Graltshausen-Gunterhausen		4.00		39'270.85	39'270.85	4.00
114102 Leitungsnetz Mauren		1.00				1.00
114103 Anlagen RVM		1.00				1.00
114104 Transportleitung Birwinken		1.00				1.00
114105 Pumpwerk Mauren		1.00				1.00
114106 Wasserversorgungskonzept Thurtal-Bodensee		186'856.00		223'988.90		410'844.90
114107 Wasserleitung Berg-Ilighausen		571'426.30		714.60	38'329.20	533'811.70

BESTANDESRECHNUNG der Technischen Gemeindebetriebe		Anfangsbestand per 01.01.2012		Veränderung 2011 Zugang Abgang		Endbestand per 31.12.2012
11411 Anlagen Elektra		30.00		30'823.57	30'823.57	30.00
114110 Leitungsanlagen		5.00		30'823.57	30'823.57	5.00
114111 Trafostationen		25.00				25.00
11412 Anlagen Gasversorgung		1.00				1.00
114120 Leitungsanlagen		1.00				1.00
2 P A S S I V E N		5'027'156.44		6'900'457.64	6'757'207.81	5'170'406.27
20 Fremdkapital		1'803'228.15		6'590'867.24	6'744'123.98	1'649'971.41
20000 Kreditoren Wasser		150'671.40		542'418.85	168'741.40	524'348.85
20001 Kreditoren Elektra		555'192.45		473'085.06	555'138.35	473'139.16
20002 Kreditoren Gasversorgung		128'221.25		246'111.35	128'221.25	246'111.35
20005 Durchlaufkonto Wasserversorgung				547'329.20	547'329.20	
20006 Durchlaufkonto Elektra				22'436.80	22'760.05	-323.25
20009 Umsatzsteuer (MWST)		39'188.25		332'882.10	254'443.45	117'626.90
20020 Zahlungsausgleichskonto WEG		-45.20		4'322'029.28	4'322'915.68	-931.60
20104 Baukredit TKB (WVVB)		930'000.00			730'000.00	200'000.00
20590 Trans. Passiven Wasser				14'574.60	14'574.60	
20600 Rückstellung Delkreder Wasserversorgung				30'000.00		30'000.00
20601 Rückstellung Delkreder Elektra				50'000.00		50'000.00
20602 Rückstellung Delkreder Gasversorgung				10'000.00		10'000.00

BESTANDESRECHNUNG der Technischen Gemeindebetriebe		Anfangsbestand per 01.01.2011		Veränderung 2011 Zugang Abgang		Endbestand per 31.12.2011
22 Spezialfinanzierungen		1'804'152.12		70'000.00		1'861'068.29
22800	Rückstellungen Leitungserneuerungen Elektra	850'000.00		50'000.00		900'000.00
22801	Rückstellungen Leitungserneuerungen Gasversorgung	420'000.00				420'000.00
22803	Tarifausgleichsreserve Gas	100'000.00		20'000.00		120'000.00
22804	Tarifausgleichsreserve Strom	164'152.12				151'068.29
22805	Rückstellungen für erneuerbare Energie	250'000.00				250'000.00
22806	Rückstellungen 100 Jahre Elektra	20'000.00				20'000.00
23 Eigenkapital		1'419'776.17		239'590.40		1'659'366.57
23900	Eigenkapital Wasserversorgung	384'411.14		12'473.39		396'884.53
23901	Eigenkapital Elektra	676'554.41		210'515.26		887'069.67
23902	Eigenkapital Gasversorgung	358'810.62		16'601.75		375'412.37

Prüfungsbericht des Gemeinderates

Die vorliegenden Rechnungen 2012 der Politischen Gemeinde und der Technischen Gemeindebetriebe haben wir an der heutigen Sitzung eingesehen und genehmigt.

Berg, 2. April 2013

Die Mitglieder des Gemeinderates

Max Soller
Elisabeth Brändli
Daniel Schenk
Beat Keller
Margrit Koller
Markus Kressibucher
Daniela Reutimann

Prüfungsbericht der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnungen der Politischen Gemeinde und der Technischen Gemeindebetriebe, abgeschlossen per 31. Dezember 2012, geprüft.

Für die Jahresrechnungen ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Wir bestätigen, dass sämtliche Belege vorhanden sind und mit den Buchhaltungen übereinstimmen. Alle Positionen der Bestandesrechnungen sind ausgewiesen.

Aufgrund der Prüfungsergebnisse beantragen wir der Gemeindeversammlung, die vorliegenden Jahresrechnungen zu genehmigen.

Berg, 26. März 2013

Die Revisoren:

Rolf Kern
Monika Grava-Sturzenegger
Albert Osterwalder
Michael Selb
Brigitta Steinmann

Kreditantrag von Fr. 360'000.00

für die Sanierung der Wasserleitung Graltshausen – Altishausen

Die Wasserleitung zwischen der Gemeindegrenze zu Altishausen und dem Dorfeingang Graltshausen ist Teil des Projektes Notwasserversorgung Thurtal – Bodensee. Seit dem 26. März 2013 fliesst durch diese Leitung Bodenseewasser ab dem neuen Reservoir Ottenberg.

Durch den Höhenunterschied des Reservoirs Ottenberg zum Reservoir Hüttliberg ist von einer Druckerhöhung von 2 – 2.5 bar auszugehen. Es wird befürchtet, dass diese alte Wasserleitung dem erhöhten Druck nicht standhalten wird. Erfahrungen aus den Vorjahren zeigen, dass bei dieser Leitung auch ohne Druckerhöhung mehrere Schäden entstanden sind. Im Rahmen der mittelfristigen Planung war sowieso vorgesehen, diese Leitung in absehbarer Zeit zu ersetzen.

Bereits kurz nach der Umstellung anfangs April waren erste Wasserleitungsbrüche zu verzeichnen. Um weitere Schäden und Kosten zu vermeiden, beabsichtigt der Gemeinderat die Sanierung der Leitung.

Die Gemeinde Kemmental hat aufgrund ihrer Risikoanalyse die Sanierung der Wasserleitung bis zu unserer Gemeindegrenze bereits dieses Jahr in die Wege geleitet und umgesetzt.

Gemäss Kostenschätzung des Ing. Büros IWP belaufen sich die Kosten für die Sanierung der Leitung inkl. Hausanschlüsse sowie Leerrohre für Elektrizitätswerk und TV (Kabag) auf Fr. 360'000.00 exkl. MwSt. und exkl. Beitrag des Feuerschutzamtes. Die Kosten der Leerrohre für TV von ca. Fr. 5'000.00 werden der Kabag weiterverrechnet.

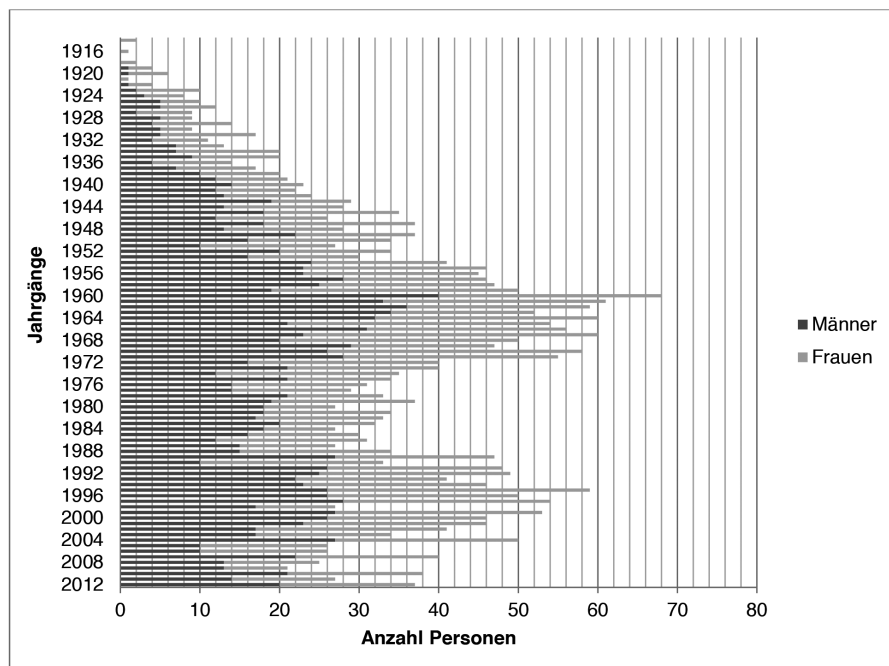
Antrag des Gemeinderates:

Bewilligung eines Kredites von Fr. 360'000.00 exkl. MwSt. für den Ersatz der Wasserleitung Graltshausen – Altishausen zwischen dem Dorfeingang Graltshausen und der Gemeindegrenze zur Politischen Gemeinde Kemmental.

EINWOHNERKONTROLLE

Die Alterspyramide von Berg Jahrgänge 1914 – 2012

Für Sie haben wir in einem Diagramm ersichtlich gemacht, wie sich die Bevölkerung altersmässig zusammensetzt. Sie sehen nun selbst, welche Altersgruppen bei uns eher schwach bzw. stark vertreten sind.



Entwicklung der Berger Wohnbevölkerung

Am 31. Dezember 2012 wohnten in Berg 3'186 Einwohner. Dies entspricht einer Zunahme von 2.6% gegenüber dem Vorjahr und 8.3% innert den letzten 10 Jahren. Der Anteil ausländischer Staatsangehöriger beträgt 366 Personen und damit 11.5% der Gesamtbevölkerung.

Zivilstandsereignisse

Geburten	36 34 Schweizer und 2 Ausländer Kinder
Trauungen	14 12 CH-Ehepartner 1 Ausländer-Ehepartner 1 CH mit ausländischen Ehepartnern
Todesfälle	18 Niedergelassene 9 Heimbewohner mit auswärtigem Wohnsitz

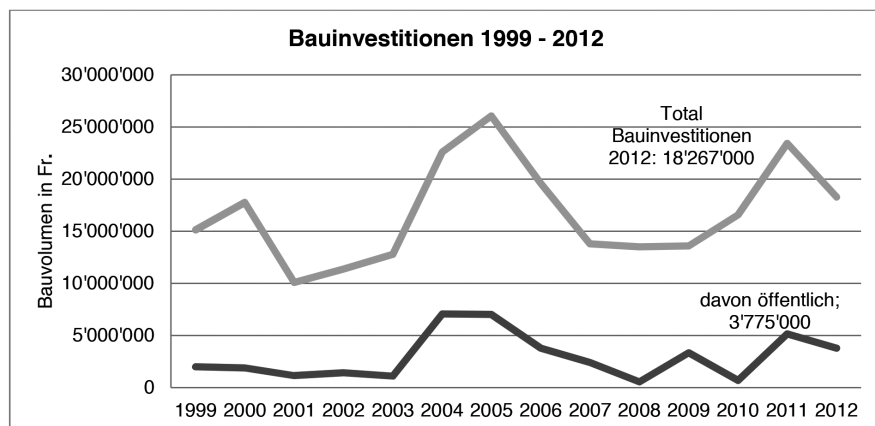
Bestattungsamt

Feuerbestattungen	16 3 Urnengräber 5 Gemeinschaftsgrab 1 Urnenwand 3 in bestehende Gräber 4 private Bestattungen
Erdbestattungen	2
Bestattungen im Ausland	0

BAUAMT

Baustatistik 2012

Im vergangenen Jahr sind in unserer Gemeinde für total Fr. 18'267'000.00 (Vorjahr Fr. 23'428'044.00) Bauinvestitionen getätigt worden. Sowohl das öffentliche Bauvolumen als auch die private Bautätigkeit haben gegenüber dem Vorjahr etwas abgenommen. Die öffentlichen Investitionen stehen mit Fr. 3'775'000.00 zu Buche. Von privater Hand wurden Fr. 14'492'000.00 in Bauten investiert. Die Bauverwaltung hat 86 Baubewilligungen ausgestellt.

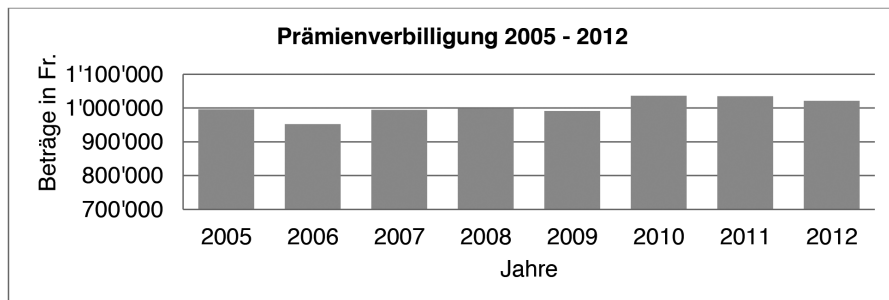


KRANKENKASSEN-KONTROLLSTELLE

Die Ansätze der Prämienverbilligung 2012 sind gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben. Anspruchsberechtigt für die Prämienverbilligung waren Personen, welche aufgrund der provisorischen Steuerrechnung am 31.12.2011 weniger als Fr. 800.00 einfache Steuer ausgewiesen hatten.

In unserer Gemeinde wurden im Jahr 2012 Fr. 1'021'458.85 an Prämienverbilligungen ausgeschüttet.

Ausbezahlte Prämienverbilligung im Vergleich zu den Vorjahren

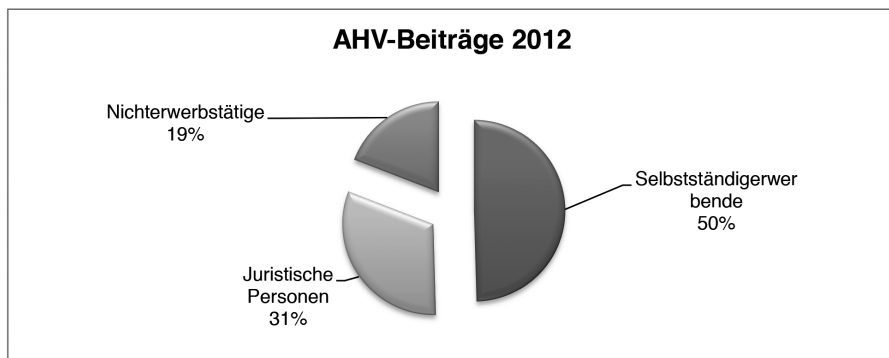


AHV-GEMEINDEZWEIGSTELLE

Abrechnungspflichtige Mitglieder

Bei der AHV-Gemeindezweigstelle Berg der Ausgleichskasse des Kantons Thurgau waren am 31. Dezember 2012 total 329 abrechnungspflichtige Mitglieder erfasst. Diese verteilen sich auf die verschiedenen Bezugsgruppen:

163	Selbstständigerwerbende (Gewerbetreibende und Landwirte)
103	Juristische Personen
63	Nichterwerbstätige

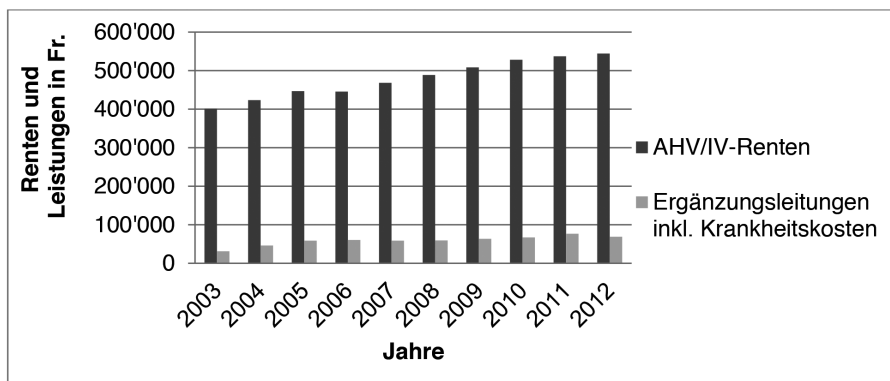


Renten

Die Zahl der AHV/IV-Bezüger stieg über die letzten 10 Jahre gesehen um 35 Personen (Stand 2012: 319 Personen).

Auf Ergänzungsleistung angewiesen sind per 31. Dezember 2012 48 Personen. 2003, also vor 10 Jahren waren dies 22 Personen.

Monatliche Leistungsbezüge der AHV/IV und Ergänzungsleistungen:



SOZIALHILFE

Insgesamt wurden 26 (Vorjahr 24) Sozialhilfefälle mit bis zu 35 (34) Personen finanziell unterstützt. 3 (9) Fälle konnten im Jahr 2012 abgeschlossen werden. Die Alimentenbevorschussung betreute 4 (5) Fälle, es wurden die Unterhaltszahlungen von 6 (9) Kindern bevorschusst. In 6 (6) Fällen wurde das Inkasso von Unterhaltsbeiträgen für 9 (8) Kinder besorgt. Vier Asylsuchende (8) - alles junge Männer aus Eritrea, Kamerun, Elfenbeinküste, Äthiopien - wurden unterstützt.

Eine deutliche Zunahme wurde wiederum bei den Beratungsgesprächen ohne finanziellen Unterstützungsbedarf festgestellt, welche bei den oben aufgeführten Fallzahlen nicht berücksichtigt wurden.

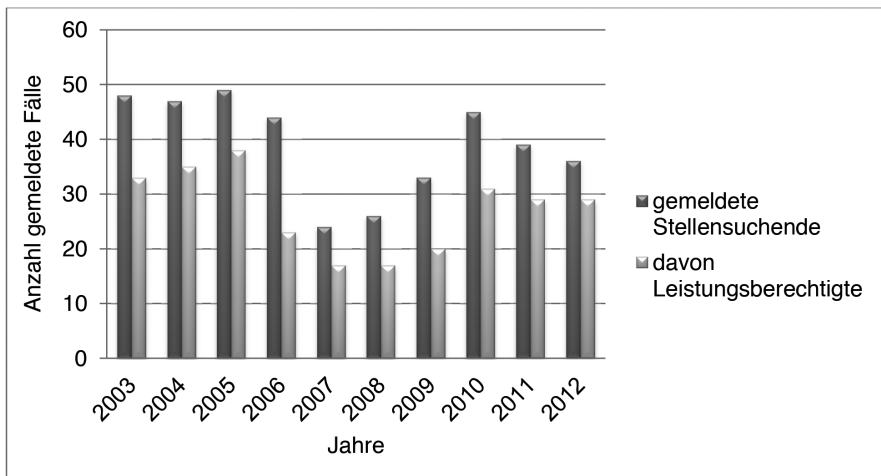
Nach wie vor gross ist der Betrag, welcher von Personen mit Heimatort Berg beantragt wurde. Diese Personen sind - mit einer Ausnahme - nicht im Kanton Thurgau wohnhaft. Sie werden an ihrem jeweiligen Wohnort durch die zuständige Sozialhilfe unterstützt. Die aufgewendeten Unterstützungskosten konnten gemäss Zuständigkeitsgesetz (ZUG) vollumfänglich bei der Heimatgemeinde Berg geltend gemacht werden. Hohe Kosten ergaben sich bei den Schweizerbürgern und Thurgauer Bürgern, hervorgerufen durch kostenintensive Fremdplatzierungen von Kindern und Jugendlichen und Therapieaufenthalten von Erwachsenen.



Auf Stellensuche...

Nicht jeder der als Stellensuchend registriert ist, bekommt auch Leistungen. Gründe dafür können beispielsweise sein, nicht erfüllte Beitragspflicht oder wenn die Bezugsberechtigung schon ausgeschöpft ist.

Entwicklung der Arbeitslosen-Zahlen über die letzten 10 Jahre:

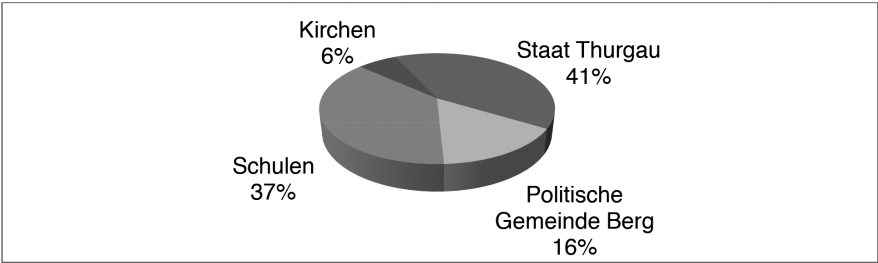


STEUERAMT

Verteilung der Staats- und Gemeindesteuern 2012

Eingang 2012

Staat Thurgau	5'969'575.00
Politische Gemeinde Berg	2'296'222.00
Volksschulgemeinde Berg-Birwinken	5'368'129.00
Volksschulgemeinde Kemmental	133'539.00
Evang. Kirchgemeinde Berg	556'833.00
Evang. Kirchgemeinde Alterswilen	12'237.00
Kath. Kirchgemeinde Berg	382'207.00



GEMEINDERAT

An den insgesamt 18 Sitzungen des Gemeinderates im Jahre 2012 wurden Geschäfte und Traktanden aus den folgenden Themenbereichen behandelt:

